

AUGENHEILKUNDE IN SÜDBADEN

2025

**Jahresbericht der Klinik
für Augenheilkunde Freiburg**

**Jahresbericht der Lions
Hornhautbank Baden-Württemberg**

**Jahresbericht des
Augennetz Südbaden**

**Jahresbericht des Medizinischen
Versorgungszentrums MVZ**

**Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis
der KV Baden-Württemberg**

**Jahresbericht des Orbitazentrums am
Universitätsklinikum Freiburg**

**Jahresbericht der Freunde der
Universitäts-Augenklinik e. V.**

**.. WIR
ÜBERWINDEN
GRENZEN**

Titelbild: Brille aus der historischen ophthalmologischen Ausstellung
in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Jahresbericht 2025 der Klinik für Augenheilkunde

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Ihnen zum 22. Mal in Folge den Jahresbericht der Klinik für Augenheilkunde Freiburg vorlegen zu dürfen. Weiterhin finden Sie die Jahresberichte der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg, des Augennetz Südbaden, des Medizinischen Versorgungszentrums MVZ, der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg, des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg und der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.

Ganz besonders möchte ich Ihr Augenmerk auf die Leistungen der Klinik für Augenheilkunde richten. Nachdem die Zahlen im Jahr 2024 leicht rückläufig waren, konnten wir die Leistungen im Jahr 2025 wieder steigern.

- **83.244 Patientenkontakte**
- **5.548 stationäre Patient*innen**
- **28.139 Operationen (mehr als 80% ambulant)**
- **8 DFG-Projekte (Deutsche Forschungsgemeinschaft)**
- **113 Publikationen (Peer-Review)**
- **Impact-Faktor-Summe von 541,8**

Das Jahr 2025 stellte die Klinik für Augenheilkunde erneut vor eine Reihe von Herausforderungen, die wir dank des außerordentlichen Einsatzes unseres gesamten Teams größtenteils erfolgreich meistern konnten. Besonders hervorzuheben ist, dass wir seit vielen Jahren effizient und ressourcenschonend arbeiten. Ein ganz wesentlicher Anteil unserer Leistungen wird ambulant erbracht – dies ist nicht nur Ausdruck zeitgemäßer Patientenversorgung, sondern muss auch im Rahmen der zukünftigen Finanzierungsstrukturen des Universitätsklinikums Freiburg, zum Beispiel bei der Infrastrukturpauschale und der neuen Deckungsbeitragsrechnung, umfassend berücksichtigt werden.

Die im Jahr 2025 eingeführte Deckungsbeitragsrechnung und die damit verbundene Umlage der Infrastrukturkosten auf alle Abteilungen stellt für uns eine große Neuerung dar. Sie hat Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Klinik für Augenheilkunde Freiburg und wird diese auch in den kommenden Jahren weiterhin beeinflussen. Dennoch ist es dank der guten Leistungen gelungen, dass die Klinik für Augenheilkunde Freiburg im Hinblick auf die Berechnung der Deckungsbeitragsrechnung unter Berücksichtigung der jährlich erbrachten Leistung im positiven Bereich herauskommt.

Aus diesem Grund bleiben wir unseren Stärken und Werten treu: Loyalität gegenüber unserer Arbeit, unseren Patient*innen und sowie unseren Kolleg*innen, Transparenz in unseren Prozessen sowie Empathie im täglichen Umgang mit unseren Patient*innen und Kolleg*innen. Diese grundlegenden Werte bilden weiterhin das Fundament für eine hervorragende Patientenbetreuung, exzellente Lehre und innovative Forschung. Es erfüllt uns mit Stolz, im nationalen und internationalen Vergleich bei Forschung, Lehre und klinischer Versorgung zu den Spitzenreitern zu zählen. Dies ist unser Anspruch, den wir auch für das kommende Jahr 2026 bewahren möchten.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiter*innen der Klinik für Augenheilkunde Freiburg. Durch ihr unermüdliches Engagement, ihre hohe Fachkompetenz und ihren Ideenreichtum leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der Klinik für Augenheilkunde und sichern das gute Ergebnis auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Ihr täglicher Einsatz, ihre Innovationsfreude und die Bereitschaft zum stetigen Lernen sind der Grundstein dafür, dass wir gemeinsam auch künftige Herausforderungen erfolgreich bewältigen werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Wir danken allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Für den Vorstand der Klinik für Augenheilkunde

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Reinhard', with a stylized flourish at the end.

Prof. Thomas Reinhard
Ärztlicher Direktor der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Zahlen und Fakten

83.244

ambulante

Patient*innenbesuche

28.139

Operationen

318

Mitarbeiter*innen

auf 211 Vollkräftestellen

542

Impact-Factor-Summe

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2025 der Klinik für Augenheilkunde	3
Inhaltsverzeichnis	7
Ausgewählte Veranstaltungen der Klinik für Augenheilkunde Freiburg	8
IT der Klinik für Augenheilkunde Freiburg	17
Operationen	18
Qualitätsmanagement, Qualitätssicherheit und Risikomanagement (QM)	20
Ambulante Patient*innenkontakte	22
Stationäre Patient*innenkontakte	23
Spannende Fälle der Ophthalmologie in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg	24
Deutsches Präventionszentrum Auge	26
Ausbildung	27
Weiter- und Fortbildung	28
Promotionen und Masterabschlüsse	30
Ernennung zum/zur Privatdozent*in	31
Ernennung zum/zur außerplanmäßigen Professor*in	31
Erreichen der Facharztreihe für Augenheilkunde	31
Auszeichnungen und Preise	32
Wichtige Ämter und Aufgaben außerhalb der Klinik für Augenheilkunde Freiburg	34
Wissenschaft und Forschung	35
Wissenschaftliche Kooperationen	36
Ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten	37
Geförderte Forschungsprojekte	38
Globale Ophthalmologie	40
Funktionelle Sehforschung	42
Experimentelle Ophthalmologie	43
Ophthalmopathologie	44
Kooperierende Selbsthilfegruppen	45
Öffentlichkeitsarbeit	46
Ansprechpartner*innen	49
Ärztliche Mitarbeiter*innen der Klinik für Augenheilkunde 2025	50
Wirtschaftlichkeit	57
Ausblick	57
Lions Hornhautbank Baden-Württemberg	60
Augennetz Südbaden	65
Medizinisches Versorgungszentrum MVZ	75
Augen-Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg	77
Interdisziplinäres Orbitazentrum 2025	79
Freunde der Universitäts-Augenklinik Freiburg e.V.	81

Ausgewählte Veranstaltungen der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

AUGENABENDE 2025

2024 wurden die Augenärzteabende in Augenabende umbenannt. Somit richtet sich diese Veranstaltung nicht mehr nur an ärztliche Kolleg*innen, sondern an alle Mitarbeiter*innen in ophthalmologischen Bereichen sowie an Optiker*innen. Im Jahr 2025 fanden 3 Augenabende statt.

07.02.2025

Aktuelle und zukünftige Konzepte in der Behandlung der feuchten AMD

Prof. Dr. Daniel Pauleikhoff, Münster

Das „Who is Who“ der Hornhautdystrophien: ein ernstgemeintes Spiel

Prof. Dr. Daniel Böhringer

„Real-Life“ Erfahrungen mit Luxturna

Dr. Yannik Laich

Astigmatismus nach Kataraktoperation

Prof. Dr. Philip Maier

Jahresbericht der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Prof. Dr. Thomas Reinhard

11.07.2025

Meningeom in der Orbita

Dr. Felix Sobotta

Diplopie nach Autounfall

Dr. Dr. Navid Farassat

Idiopathische Erweiterung der Optikusscheide

Dr. Tim Bleul

Streik im Blickzentrum

Dr. Anne-Marie. Kladny

Neue Wirkstoffgruppe bei endokriner Orbitopathie

Dr. Tim Bleul

Verdickter Nervus infraorbitalis als Schlüssel zur Diagnose

Sebastian Arens

Plötzliches Schielen im Kindesalter

Carolin Wolf

21.11.2025 - Anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Lutz L. Hansen

Laudatio Prof. Lutz Hansen

Prof. Dr. Thomas Reinhard

Retinale Venenverschlüsse

Prof. Dr. Nicolas Feltgen, Basel

AMD - Neue Therapieoptionen

Prof. Dr. Hansjürgen Agostini

Die Ausbildung von Netzhautchirurgen

Prof. Dr. Horst Helbig, Regensburg

CCS - Zwischen Mythos und Evidenz

Prof. Dr. Clemens Lange, Münster

Unsichtbares sichtbar machen: Die Kunst der Bjerrumskotom-Diagnostik

Prof. Dr. Friedrich Hoffmann, Berlin



Die Referent*innen des Augenabends zu Ehren von Prof. Hansens 80. Geburtstag v.l.n.r.: Prof. Dr. Nicolas Feltgen, Prof. Dr. Clemens Lange, Prof. Dr. Hansjürgen Agostini, Prof. Dr. Lutz L. Hansen, Prof. Dr. Thomas Reinhard, Prof. Dr. Friedrich Hoffmann, Prof. Dr. Horst Helbig

EINWEIHUNG BLINDENLEITSYSTEM AM 14.02.2025

Am 14.02.2025 fand die **Einweihungsveranstaltung des Blindenleitsystems** statt.



Das neue Leitsystem erleichtert den Zugang zur Klinik für Augenheilkunde sowie zu weiteren Einrichtungen des Klinikums. Es beginnt an der Breisacher Straße. An das Leitsystem angeschlossen sind die Augen- und HNO-Kliniken, das Neurozentrum sowie die Kinder- und Jugendklinik. Im Rahmen der Einweihungsfeier demonstrierte Mischa Knebel, Geschäftsführer des Blinden- und Sehbehindertenvereins Südbaden die Funktionsweise des Blindenleitsystems für Blinde und Sehbehinderte. Der Verein war auch an der Entwicklung und Umsetzung des Projekts beteiligt, ebenso, wie der Beirat für Menschen mit Behinderung der Stadt Freiburg. Darüber hinaus ist das Blindenleitsystem in engem Austausch mit der Freiburger Verkehrs-AG konzipiert worden. Zur Einweihung kamen der Erste Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, Vertreterinnen und Vertreter der Verbände und Selbsthilfegruppen sowie Prof. Frederik Wenz, Leitender Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Freiburg.



Das Blindenleitsystem mündet am Eingang der Kliniken für Augen- und HNO-Heilkunde.



Teilnehmer der Einweihungsfeierlichkeiten waren v.l.n.r.: Prof. Frederik Wenz, Daniela Schmidt (vom Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden), Prof. Thomas Reinhard, Mischa Knebel und Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach.

PATIENT*INNENINFORMATIONSVORANSTALTUNG AM 25.02.2025



Am 25.02.2025 fand im Hörsaal Killianstraße der Klinik für Augenheilkunde die Infoveranstaltung **Prävention von Augenkrankheiten** statt.

Zahlreiche Besucher*innen verfolgten den etwa einstündigen Vortrag von Prof. Thomas Reinhard zu den verschiedenen Augenerkrankungen im Alter und Möglichkeiten der Prävention oder der Behandlung.

Im Anschluss an die Veranstaltung standen neben Prof. Thomas Reinhard, Prof. Hansjürgen Agostini und Prof. Jan Lübke als Experten für Fragen zur Verfügung.

EUROPÄISCHER JAHRESKONGRESS DER TISSUE ENGINEERING AND REGENERATIVE MEDICINE SOCIETY (TERMIS) VOM 19.-23.05.2025

Vom 19.-23.05.2025 fand in Freiburg der **Europäische Jahreskongress der Tissue Engineering and Regenerative Medicine Society (TERMIS)** statt, der von Prof. Bernd Rolauffs und PD Melanie Hart (GERN, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie), Prof. Thorsten Steinberg (Dept. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) und Prof. Günther Schlunck (Klinik für Augenheilkunde) ausgerichtet wurde. Das Ziel, in der Tagung eine Schnittstelle von Grundlagenwissenschaften mit klinischer Medizin zu schaffen stieß auf großes internationales Interesse. So fand die Veranstaltung mit 1318 Teilnehmenden aus 52 Ländern nicht wie ursprünglich geplant im Konzerthaus, sondern in der Freiburger Messe statt. Einer der Höhepunkte war der „Clinical Challenges Day“, der dem translationalen Austausch zwischen Kliniker*innen und Forscher*innen gewidmet war. Hier stellte Prof. Thomas Reinhard translationale Herausforderungen der Augenheilkunde vor. Unser Fachgebiet war mit zahlreichen Vorträgen und Postern vertreten.



Prof. Thomas Reinhard berichtet über translationale Herausforderungen in der Augenheilkunde.



Expert*innen der Podiumsdiskussionen am „Clinical Challenges Day“, der einer Verbindung wissenschaftlicher und klinischer Perspektiven gewidmet war.

TAG DER OFFENEN TÜR / TAG DES SEHENS / HORNHAUTTAG AM 11.10.2025

Am 11.10.2025 fanden in der Klinik für Augenheilkunde ein **Tag der offenen Tür, Tag des Sehens** sowie der **Hornhauttag** statt.

Am Vormittag veranstaltete der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. im Hörsaal Killianstraße den Tag des Sehens, der sich an sehbehinderte Menschen, Angehörige und Interessierte richtete. Parallel fand der Freiburger Hornhauttag als ärztliche Fortbildung statt. In fünf verschiedenen Themenblöcken wurden moderne Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Hornhaut vorgestellt. Am Nachmittag konnten interessierte Teilnehmer*innen bei Live-Demonstrationen im OP oder bei Gesprächen mit den Expert*innen und Selbsthilfegruppen einen Einblick in die Arbeit der Klinik für Augenheilkunde erhalten.



Die Mitarbeiter*innen der Ambulanz erwarten die Besucher v.l.n.r.: Sandra Lück, Isabell Sonner, Lars Peters, Anna Wiszumirski, Mirtes Silva, Beate Engelberger-Weck, Annette Hahn, Jörg Mlodoch, Felix Egner, Annette Burger.



Die Referent*innen des Freiburger Hornhauttages v.l.n.r.: PD Sonja Heinzelmann-Mink, Dr. Jan Hoffmann, Dr. Mateusz Glegola, Dr. Paola Kamrath-Betancor (vorne), Dr. Martin Kuklinski (hinten), Prof. Philip Maier, Dr. Timothy Gläser, Dr. Patrick Thelen, Dr. Daniel Zander, Dr. Anne-Marie Kladny.

Tag der offenen Tür
KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

Samstag,
11.10.2025

13-16 Uhr

Infostände
Selbsthilfegruppen
Einblicke in die Forschung
Vortrag

Grauer Star und Makulaerkrankungen

Sie fragen, Augen-Expert*innen antworten:
Grüner Star, Entzündungen, Augenchirurgie und vieles mehr

Klinik für Augenheilkunde | Killianstr. 5 | 79106 Freiburg



Begrüßung der Besucher des Tags des Sehens durch Mischa Knebel, Geschäftsführer des Blinden und Sehbehindertenverbandes e. V. und Prof. Thomas Reinhard.

WEITERE EREIGNISSE IN 2025



**Freitagsfortbildung für die Assistenzärzt*innen:
Besuch der Ausstellung „Die DNA des Lichts“ am
16.05.2025 in Freiburg.**



**Prof. Maier wurde mit dem Preis „Gute-Laune-Star
2025“ ausgezeichnet.**



**Betriebsausflug von Endingen nach Bahlingen am
04.07.2025.**



**Veranstaltung des Freiburger Zentrums für
Seltene Erkrankungen (FZSE) mit
Prof. Daniel Böhringer am 21.02.2025.**



**Besuch von Prof. Higuchi aus China im
Rahmen des TERMIS Kongresses mit seinen
Assistenzärzt*innen am 23.05.2025.**



**EOFF-Fellowship von Frau
Prettyla Yollamanda vom
03.02. bis 25.04.2025.**



**Besuch von Prof. Zeeshan
Ahmed Cheema vom
Cheema-Hospital in Indien
am 28.05.2025.**



**Besuch von Prof. Virender Sangwan im
Labor bei Dr. Naresh Poliseti und
Prof. Günther Schlunck am 26.06.2025.**

WEIHNACHTEN IN DER KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE

In der Adventszeit gibt es in der Klinik für Augenheilkunde eine schöne Tradition:

Prof. Thomas Reinhard besuchte eine Woche vor Weihnachten die verschiedenen Bereiche der Klinik, um den Mitarbeiter*innen persönlich für ihre engagierte Arbeit im vergangenen Jahr zu danken. Als kleines Zeichen der Wertschätzung erhielten in diesem Jahr alle Mitarbeiter*innen ein Glas Honig. Für alle, die während der Verteilaktion nicht anwesend sein konnten, wurde ein persönlicher Videopodcast aufgenommen. So konnten sich alle Mitarbeiter*innen in der Adventszeit wertgeschätzt fühlen.



Prof. Thomas Reinhard und Frau Monika Meyer im Rahmen der Besuche der Bereiche der Klinik für Augenheilkunde kurz vor Weihnachten.



Ambulanz- und Verwaltungsmitarbeiter*innen



Klinikkonferenzteilnehmer*innen



Mitarbeiter*innen im Ambulanten Operationszentrum



Mitarbeiter*innen der Klinischen Studien



Mitarbeiter*innen im Laborbereich

**390 GLÄSER HONIG, 10 MAL WEIHNACHTSANSPRACHE, 1 MAL PODCAST,
PATIENTENWEIHNACHTSFEIER AM 24.12.2026 AUF STATION MANZ**



Mitarbeiter*innen im OP 9. Etage



Mitarbeiter*innen in der Privatambulanz



Mitarbeiter*innen der Station Beck



Mitarbeiter*innen der Station Zange



Mitarbeiter*innen der Station Axenfeld



Prof. Thomas Reinhard mit seiner Familie und Pfarrer Matthias Huber bei der Weihnachtsfeier auf Station Manz für die Patient*innen, Angehörige und Mitarbeiter*innen am 24.12.2025.



Mitarbeiter*innen der Station Manz

FOLGENDE VERANSTALTUNGEN SIND BISLANG IM JAHR 2026 DURCH DIE KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE GEPLANT

06.02.2026

9. Augenabend

14.04.2026

Patient*inneninformationsveranstaltung „Prävention von Augenerkrankungen“

24.04.2026

10. Augenabend

03.-04.07.2026

Jahrestagung der Retinologischen Gesellschaft in Badenweiler

10.07.2026

11. Augenabend

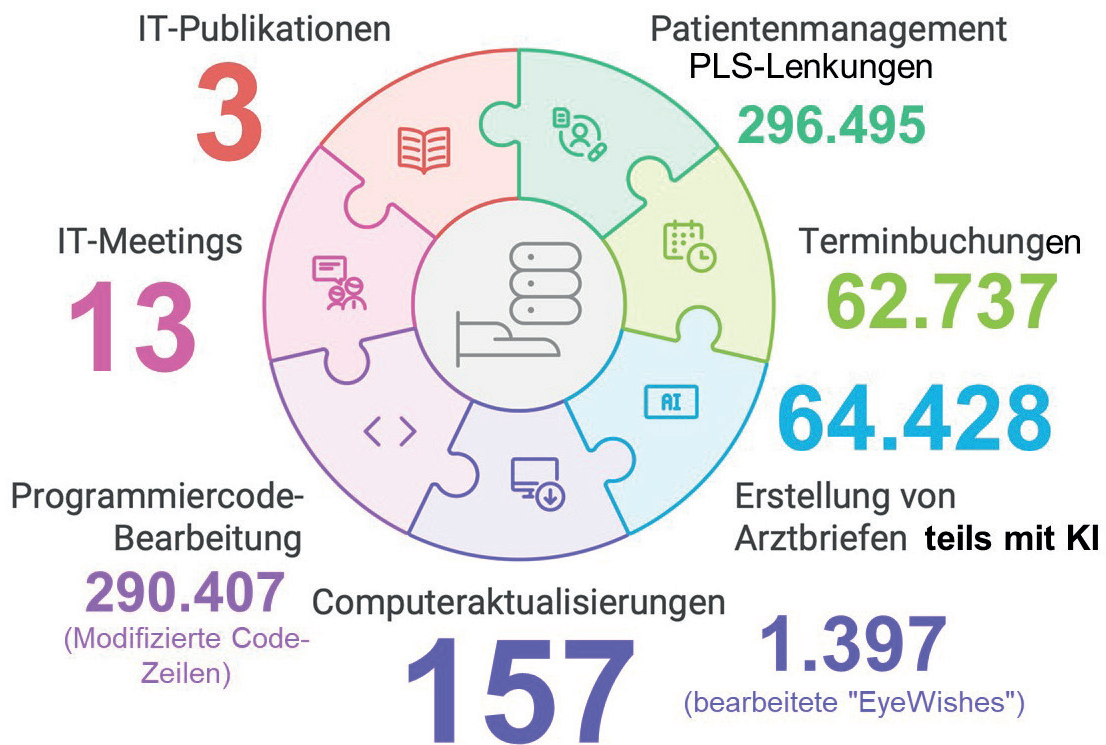
23.10.2026

12. Augenabend mit Vernissage

IT der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

EIN WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT: TECHNOLOGISCHER GENERATIONSWECHSEL IM ENDSPURT

Nachfolgende Leistungen wurden erbracht:



Im Jahr 2026 gilt es, den verdienten Ruhestand von Dr. Andreas Jedynek zu kompensieren.

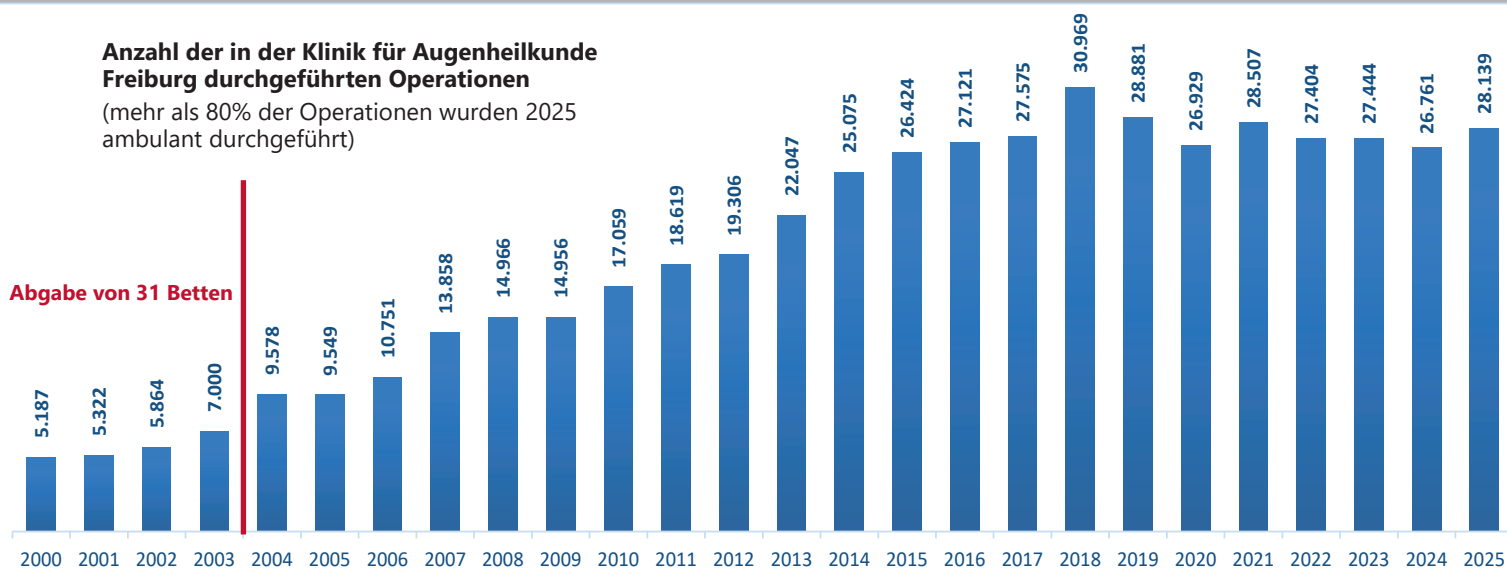


Das IT-Team der Klinik für Augenheilkunde Freiburg v.l.n.r.:
Dr. Sebastian Arens, Dr. Andreas Jedynek,
Prof. Daniel Böhringer, Axel Brühl, Prof. Jan Lübke

Operationen

Anzahl der in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg durchgeführten Operationen

(mehr als 80% der Operationen wurden 2025 ambulant durchgeführt)



OPERATIONEN 2025 IM EINZELNEN

		2023	2024	2025
Hornhaut				
	Amniontransplantation	137	79	109
	Bindehaut-/Skleraoperationen	306	370	466
	Keratoplastiken	438	417	412
	Fremdkörperentfernung aus der Hornhaut	510	450	491
	Fremdkörperentfernung aus der Bindehaut	218	187	224
	Fädenentfernung aus der Hornhaut	36	24	34
	Crosslinking	76	62	94
	sonstige Hornhautoperationen	435	373	368
Glaukom	Glaukomoperationen (inkl. SLT/IO)	1.133	1.001	1.154
Katarakt	Kataraktoperationen in Tropfanästhesie	2.930	2.236	2.942
	Kataraktoperationen in sonstiger Anästhesie	576	857	982
	Neodym-YAG-Kapsulotomien	690	696	629
Refraktive Chirurgie	Lasik	42	30	62
	Refraktive Linsenchirurgie	38	20	22
Lider	Lidoperationen	2.444	2.471	2.867
	Naht des Augenlides bei Verletzungen	42	42	37
Netzhaut	Eindellende Netzhautoperationen	12	27	19
	Photodynamische Therapie	2	11	20
	Laserbehandlung der Netzhaut	716	884	987
	Pars plana Vitrektomien	1.283	1.348	1.528
	Sonstige Netzhautoperationen	165	326	387
	Intravitreale Injektionen	14.102	13.878	13.358
Orbita	Große Orbitaoperationen	40	43	38
	Strabismusoperationen	748	772	786
	Botoxinjektionen für Blepharospasmus	132	129	126
Sonstige	Sonstige Operationen	193	28	0
	Summe	27.444	26.761	28.139
	Davon Intraokular	22.073	21.674	22.418

OPERATIONSERFOLGE

Die internetgestützte postoperative Bewertung des Operationserfolges in Kooperation mit den niedergelassenen Augenärzt*innen wurde fortgesetzt und intensiviert. Bislang wurden mehr als 14.253 Operationen bewertet.

Intraokulare Operationen 2025

- Keine expulsive Blutung
- Infektionen 0,06%

Kataraktoperationen 2025

- Durchführung von 75% in Tropfanästhesie
- Hinterkapselrupturen 2%
- Zielrefraktion nach 3 Monaten im Median weniger als $\pm 0,5$ Dioptrien Abweichung
- Bei 3.494 im Jahr 2020 durchgeführten Kataraktoperationen entwickelte sich bis heute 16mal eine Ablatio retinae (Netzhautablösung, in den 5 Jahren nach der Operation), dies entspricht 0,5%.

Orbitaeingriffe 2025

- Keine Funktionseinschränkung bei 38 Orbita-Operationen in 2025

Netzhautoperationen

- Bei 317 im Jahr 2020 durchgeführten Vitrektomien bei epiretinaler Gliose entwickelte sich bis heute 8mal Ablatio retinae (Netzhautablösung, in den 5 Jahren nach der Operation), dies entspricht 3%.

Rebubbling 2025

- Im Jahr 2025 wurde nach DMEK 100mal ein Rebubbling durchgeführt, das entspricht 30%.

Dies sind national und international hervorragende Quoten.



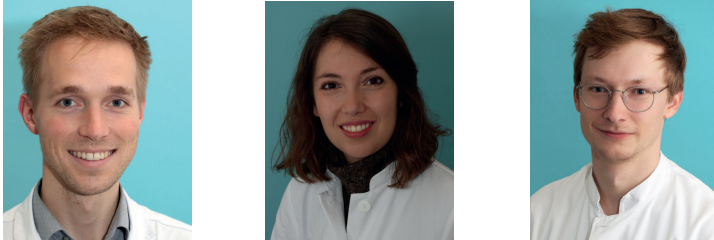
Mitarbeiter*innen des OP in der 9. Etage



Mitarbeiter*innen des Ambulanten Operationszentrums

Qualitätsmanagement, Qualitätssicherheit und Risikomanagement (QM)

QM SPIELT SEIT ÜBER 20 JAHREN EINE WICHTIGE ROLLE IN DER KLINIK FÜR AUGENHEILKUNDE FREIBURG



Die Beauftragten des Qualitätsmanagements v.l.n.r.:
Dr. Martin Kuklinski, Dr. Kristina Schölles und Dr. Timothy Gläser

Ziele

- Kontinuierliche Verbesserung und Harmonisierung des Qualitätsmanagementsystems
- Gelebte qualitätszentrierte universitäre Spitzenmedizin, Mitarbeitendenorientierung und Nachhaltigkeit

Treffen

- Wöchentliche Schulung und Besprechung zu QM-Themen mit der ärztlichen Belegschaft
- Jährliche Managementbewertung mit allen Bereichsverantwortlichen
- Interprofessionelle QM-Arbeit mit Pflegefachgruppe und ärztlichen Vertreter*innen

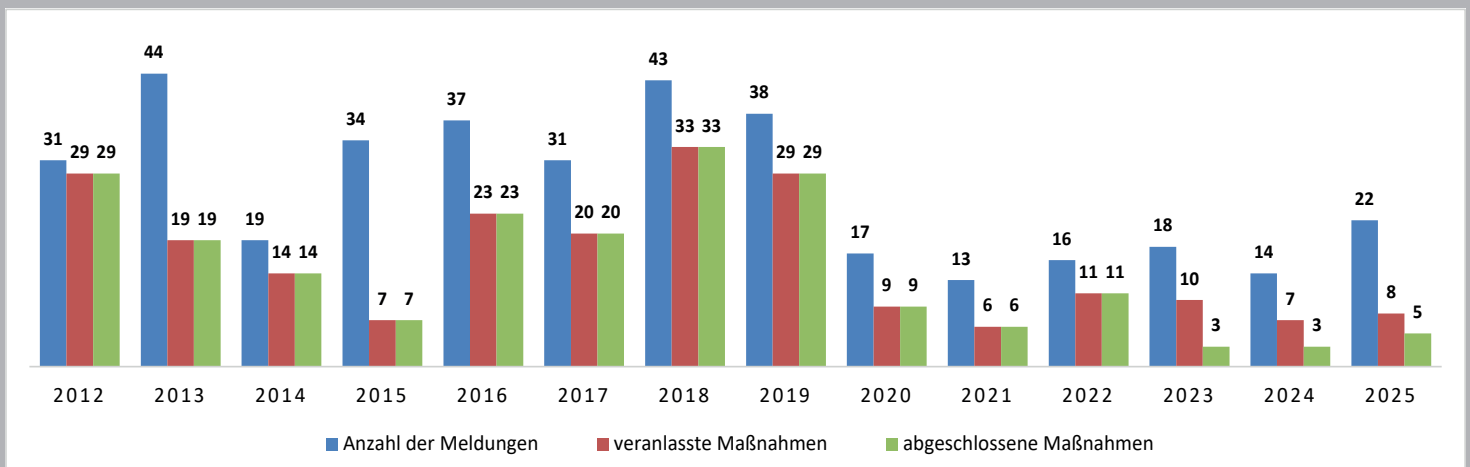
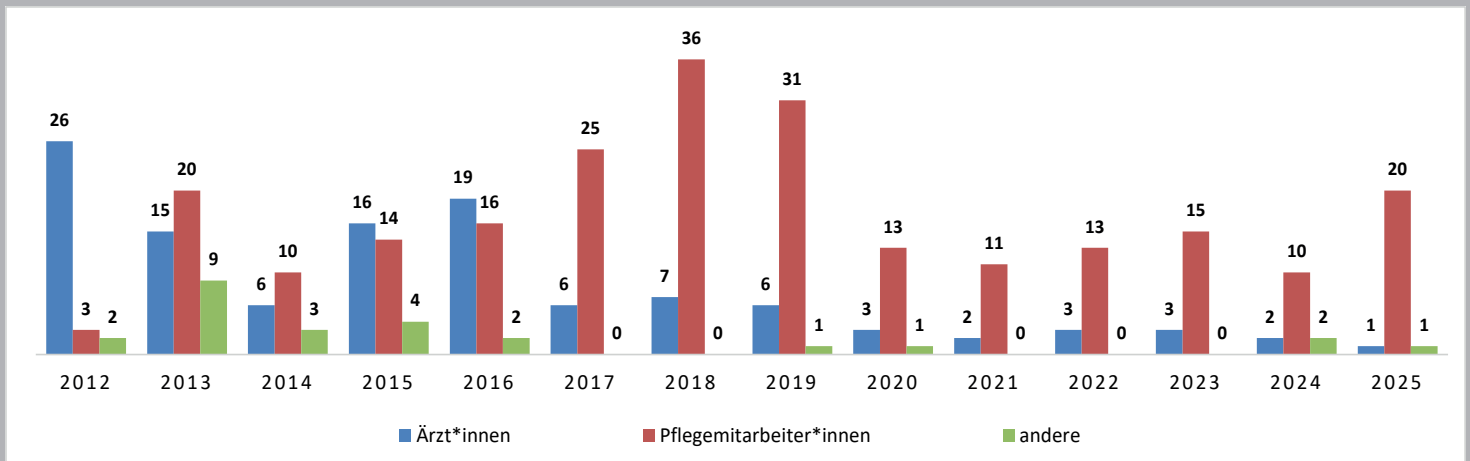
ZERTIFIZIERUNGEN

- **Überwachungsaudit der Hornhautbank** zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach ISO 9001:2015
- **Überwachungsaudit des Histologischen Labors** zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung nach ISO 9001:2015
- Aufrechterhaltung **EVI-Zertifikat** für „Klinische Studien“
- **Zertifizierung der Augenabende**, weiterer Fortbildungen
- **Zertifizierung der systematischen Facharztweiterbildung**
- **Überwachungsaudit der Orthoptikschule** nach DIN ISO 9001:2015 im Verbund mit den Schulen der Akademie für medizinische Berufe

MITARBEITER*INNENGESPRÄCHE

Im Jahr 2025 wurden insgesamt **296 strukturierte Mitarbeiter*innengespräche** geführt.

MELDESYSTEM FÜR POTENTIELLE PATIENTENGEFÄHRDUNG (CIRS = CRITICAL INCIDENT REPORTING SYSTEM)

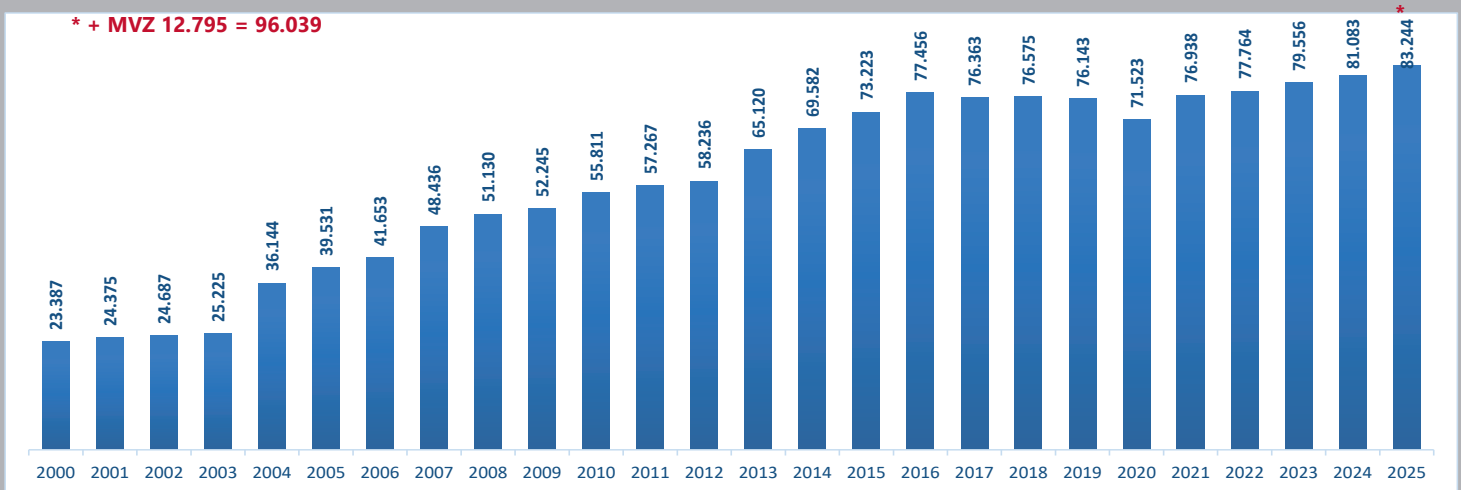


MEDIZINISCHER DIENST (MD)

Im Jahr 2025 wurden 5,8 % der 5.548 stationären Behandlungen an der Klinik für Augenheilkunde von den Krankenkassen beim Medizincontrolling nach bereits erbrachter (meist operativer) Leistung beanstandet und deren Bezahlung verweigert oder reduziert. Der weitaus größte Teil der bislang abgeschlossenen Verfahren wurde jedoch vom Medizinischen Dienst zugunsten der Klinik für Augenheilkunde entschieden. Lediglich bei 1,6 % aller stationären Aufenthalte wurde dem Krankenkassen-Antrag stattgegeben. 2025 hat die Klinik für Augenheilkunde Freiburg aufgrund der wiederholten Verweigerung der Bezahlung der Leistung durch die Krankenkassen in keinem Fall den Klageweg vor dem Sozialgericht einschlagen müssen.

Ambulante Patient*innenkontakte

* + MVZ 12.795 = 96.039



Anzahl der ambulanten Patient*innenkontakte in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg 2000 - 2025



Mitarbeiter*innen der Ambulanz

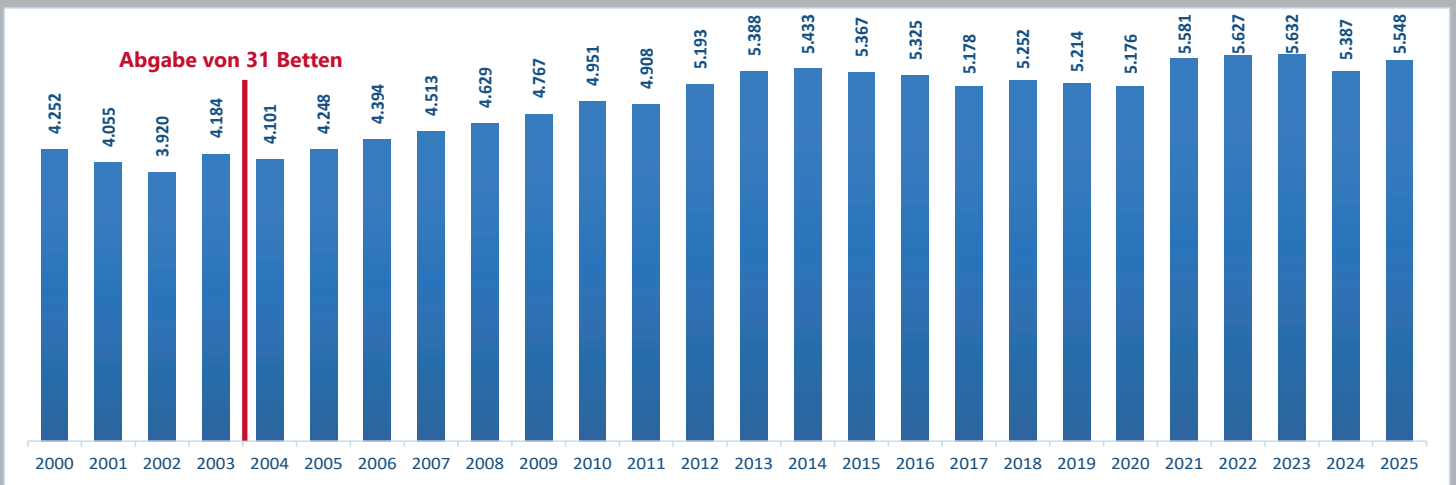


Mitarbeiter*innen der Privatambulanz



Mitarbeiter*innen der Sektion Neuroophthalmologie, Kinderophthalmologie und Schielbehandlung

Stationäre Patient*innenkontakte



Anzahl der stationären Patient*innenkontakte in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg 2000 - 2025



Mitarbeiter*innen der Station Axenfeld



Mitarbeiter*innen der Station Manz

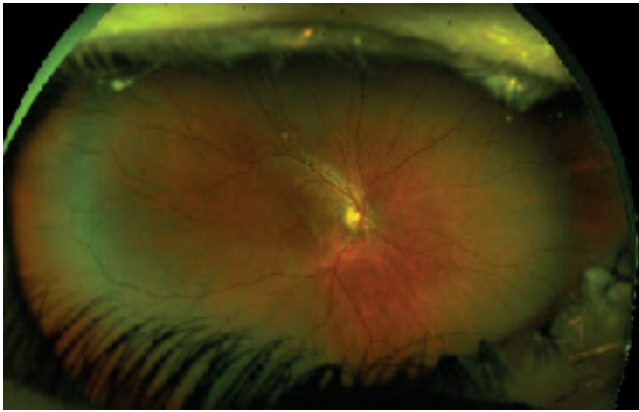


Mitarbeiter*innen der Station Beck

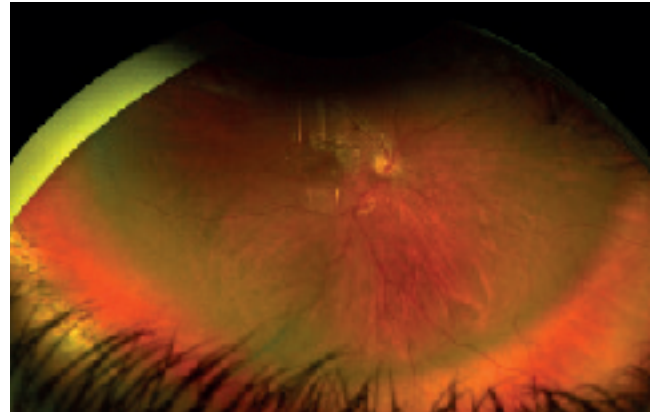


Mitarbeiter*innen der Station Zange

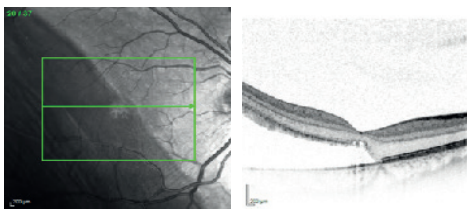
Spannende Fälle der Ophthalmologie in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg



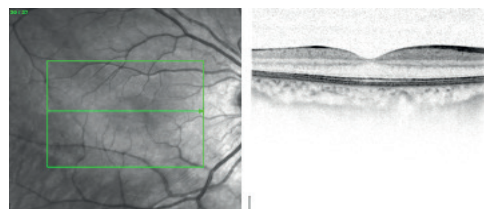
13-jähriger Junge mit älterer Amotio retinae von temporal inferior mit knapper Foveabeteiligung (Stelle des schärfsten Sehens) bei Zustand nach Contusio bulbi (Schlag auf das Auge) durch Ball im Sportunterricht. Großer peripherer Netzhautriss über 1,5 Uhrzeiten mit eingerollten Rändern.



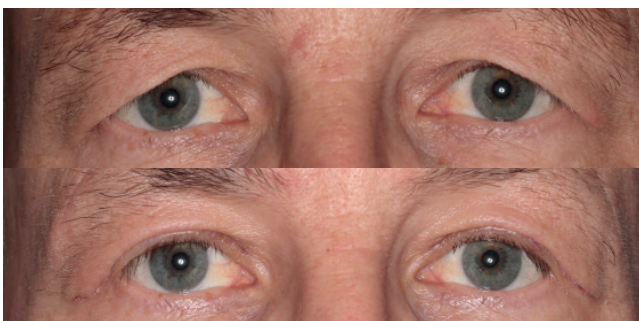
Allseits anliegende Netzhaut bei gutem Cerclage-Delleffekt mit koagulierten Rissrändern auf der Cerclage, allerdings Myopisierung von 2dpt.



Präoperativer kohärenztomografischer Befund: Sehschärfenabfall auf 0,1 durch Foveabeteiligung. Es wurde eine Cerclage mit Kryokoagulation indiziert.



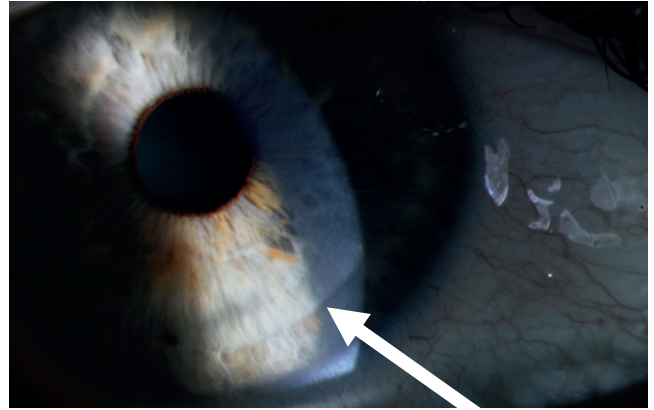
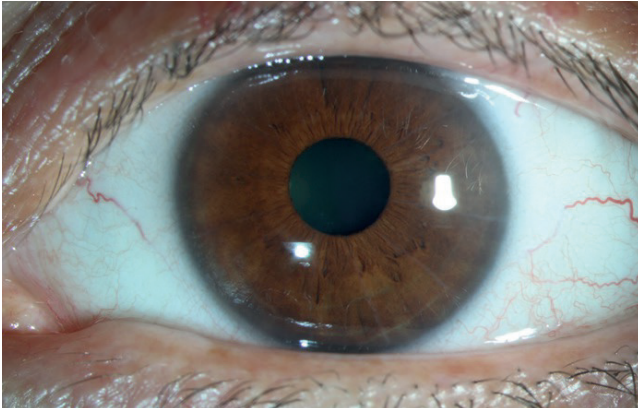
Postoperativer kohärenztomografischer Befund: Sehschärfenerholung auf 1,0 bei nun anliegender Fovea.



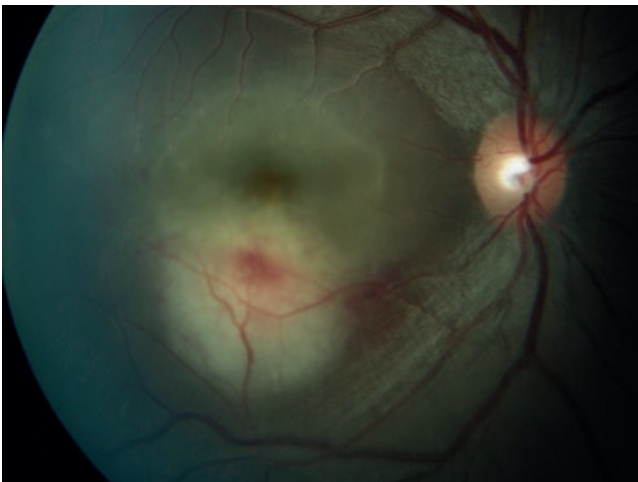
Patient mit Dermatochalasis und Brauenptosis vor und nach direktem Brauenlift und Blepharoplastik beidseits.



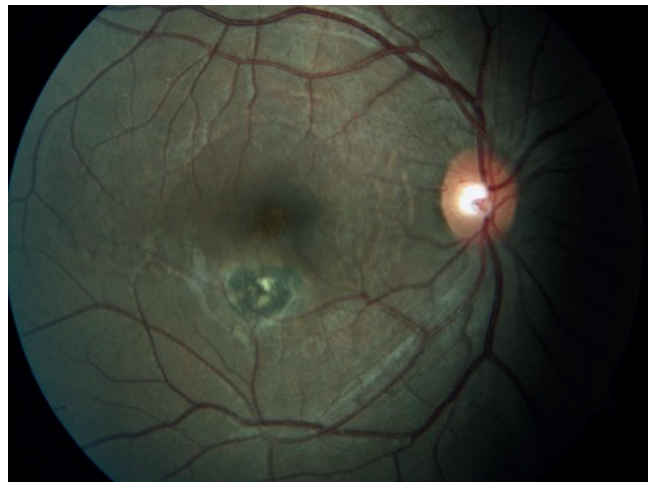
Patient mit Oberlidptosis vor und nach Ptoisoperation mittels Levatorresektion.



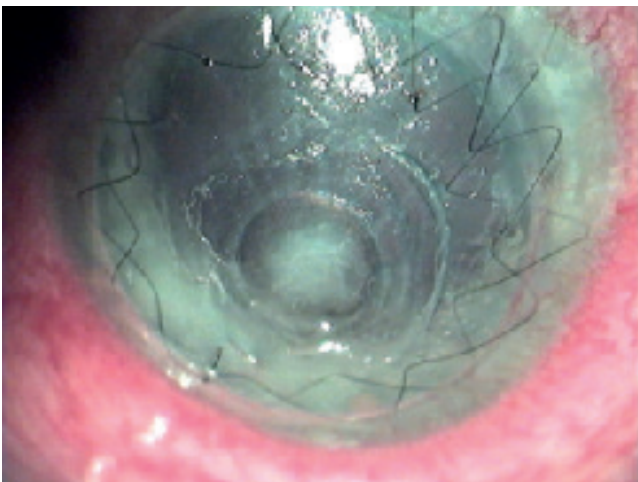
Ab etwa eine Woche nach Femtosekundenlaser-assistierter LASIK („Laser statt Brille“) sieht man den operierten Augen in der Regel von außen keine Veränderung an (links). Mit Hilfe einer Spaltlampe kann manchmal der Rand des Flaps erkannt werden (rechtes Bild, Pfeil).



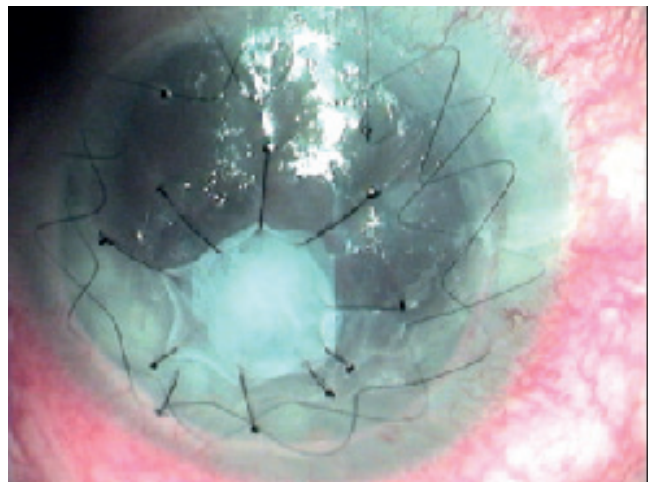
Akute Toxoplasmose Retinochoroiditis (Parasit) mit seröser Netzhautablösung vor Therapie.



Die Narbe nach erfolgreicher Therapie.



Auge mit einem trophischen Hornhautgeschwür nach Hornhauttransplantation.



Zum Auffüllen des Defekts und zur Förderung der Abheilung des Geschwürs, wird humane Amnionmembran mehrlagig eingelegt und mit mehreren hauchdünnen Nylonnähten (Stärke etwa 25/1000mm) fixiert.

Deutsches Präventionszentrum Auge



Das Deutsche Präventionszentrum Auge Standort Freiburg „proaube“ bietet seit 2021 eine Sprechstunde an. Das Angebot der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg ermöglicht Selbstzahler*innen einen Zugang in sämtlichen Fragen zur Prävention von Augenerkrankungen.

Interessierte können unter 0761/270-40060 oder auf der Website

<https://praeventionszentrum-auge.de>

einen Termin für die Sprechstunde vereinbaren. Die Patient*innen zahlen für das Angebot etwa 100 bis 150 Euro pro Besuch und bekommen dafür einen Zugang zur universitären Spitzenmedizin. Es ist keine Überweisung notwendig.

Ebenso bietet das Deutsche Präventionszentrum Auge für Firmen und Behörden erstklassige Möglichkeiten, ihre Mitarbeiter*innen bei der Vorsorge und Erkennung von Augenerkrankungen zu unterstützen.

Am 25.02.2025 fand im Hörsaal Killianstraße eine Informationsveranstaltung für Patient*innen und Angehörige statt. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Besucher die Expert*innen vor Ort persönlich ansprechen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, sodass der Hörsaal fast vollständig gefüllt war.

Kontakt

Prof. Thomas Reinhard

Telefon: 0761 270-40060

E-Mail: augenlinik.direktion@uniklinik-freiburg.de
www.praeventionszentrum-auge.de

Ausbildung

VON STUDIERENDEN IST UNS SEIT JAHRZEHNEN EIN WICHTIGES ANLIEGEN

Neben der Krankenversorgung und der Forschung ist auch die Lehrtätigkeit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Die Hauptvorlesung Augenheilkunde im Sommersemester ist Kern der Ausbildung. Sie führt in alle wesentlichen Bereiche der Augenheilkunde ein und ermöglicht als interaktive Präsenzveranstaltung mit der Vorstellung persönlich anwesender Patient*innen eine einprägsame Vorbereitung auf die praktischen Erfahrungen im zweiwöchigen Blockpraktikum der beiden Folgesemester. Der erreichte Kenntnisstand wird am Ende der Vorlesungsreihe in einer Freitext-Klausur überprüft, die im Jahr 2025 von 404 Studierenden absolviert wurde. Neun Studierende durchliefen eine mündliche Nachprüfung. Das Bestehen dieser Prüfungen ist Voraussetzung für das zweiwöchige Blockpraktikum, an welchem 2025 370 Studierende teilnahmen. Im Rahmen des Blockpraktikums erlernen die Studierenden grundlegende augenärztliche Untersuchungstechniken, sie sammeln erste praktische Übungserfahrung mit mikrochirurgischer Operationstechnik und lernen die Vielfalt der Augenheilkunde in Seminaren und Hospitationstagen in Ambulanz, Operationstrakt und auf Station kennen. So sind an jedem Tag des Semesters 8-10 Studierende im Rahmen des Blockpraktikums zu Gast in unserer Klinik.

Seit 2012 sind 4 Augenarztpraxen berechtigt, die Bezeichnung Akademische Lehrpraxis der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zu führen. In den vergangenen 10 Jahren nutzten 25 Studierende der Medizin das Praktische Jahr, um neben der universitären Ausbildung die praktische Arbeit niedergelassener Augenärzt*innen kennenzulernen.

Dabei ist es unser Ziel, allen Teilnehmenden eine Einzelbetreuung zu ermöglichen, um unsere Freude an unserem Fach möglichst erfolgreich weiterzugeben. Das Erlernte wird am Ende der Praktikumsblöcke in einer standardisierten Prüfung (OSCE) praktisch überprüft.

Im Jahr 2025 haben Melissa Bauer, Alaaedin Mhd Ali, Nina Martius, Sebastian Kistenmacher, Rania Sarout, Laura Zoller, Anastasia Sushich, Jessica Hörner, Clara Schmidt, Eva Ulrich, Lucas Heinrich und Pavlina Zdravkova ein Tertial des Praktischen Jahres an der Klinik für Augenheilkunde Freiburg absolviert.



Hauptvorlesung im Sommersemester 2025

Weiter- und Fortbildung

SIND UNS AUCH SEIT VIELEN JAHRZEHNEN EIN WICHTIGES ANLIEGEN

Online-Besprechungen und Auswertungen des Ophthalmopathologischen Labors („Witschel-Runde“) mit den ärztlichen Mitarbeiter*innen und Studierenden im Praktischen Jahr fanden 1mal pro Woche statt, davon dreimal bis viermal jährlich über-regional mit externen Ophthalmopatholog*innen zur Qualitätssicherung.

Im Bereich der **Grundlagenforschung** fanden persönlich und online für ärztliche und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen sowie Doktorand*innen wöchentliche Arbeitsgrup-penseminare und alle zwei Wochen ein zentrales Laborseminar statt.

Montags bis freitags von 7.30 bis 8.00 Uhr und außerdem freitags von 16.15 bis 17.00 Uhr fanden in Präsenz und online die Besprechungen und regelmäßige Fortbildungen für die ärztlichen Mitarbeiter*innen mit wechselnden Themen der Augenheilkunde statt. Insgesamt wurden 177 Vorträge im Rahmen der „Frühandacht“ gehalten.

Im Jahr 2025 konnten 74 Gastärzt*innen, Hospitant*innen, Famulant*innen und Schüler*innen an der Klinik für Augenheilkunde Freiburg begrüßt werden.

Nachfolgende Referent*innen hielten 2025 (teilweise online) einen Vortrag in der Freitagsfortbildung (16.15 - 17.00 Uhr)

10.01.2025 PD Dr. Sonja Heinzelmann
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Haut und Auge

17.01.2025 Dr. Dr. Heiko Philippin
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Selektive Lasertrabekuloplastik

24.01.2025 Dr. Tim Bleul
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Anisokorie

31.01.2025 Dr. Yannik Laich
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Photodynamische Therapie

14.02.2025 Prof. Dr. Wolf Lagrèze
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Nystagmus

21.02.2025 Dr. Stefaniya Boneva
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Behandlung der Rhegmatogenen
Netzhautablösung

07.03.2025 Dr. Sebastian Küchlin
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Papille

14.03.2025 Dr. Melanie Mörsdorf-Kroll
Universitäts-Notfallzentrum Freiburg
Internistische Notfälle

28.03.2025 PD Dr. Felicitas Bucher
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Gastamponaden in der Retinologie

11.04.2025 Prof. Dr. Philip Maier
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Limbusstammzellinsuffizienz

23.05.2025 Dr. Melanie Mörsdorf-Kroll
Universitäts-Notfallzentrum Freiburg
Internistische Notfälle

25.07.2025 Prof. Dr. Günther Schlunck
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
KI in der Forschung

10.10.2025 Prof. Dr. Thomas Neß
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Medikamente in der Schwangerschaft

17.10.2025 Prof. Dr. Wolf Lagrèze
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Screening von Kindern

24.10.2025 Prof. Dr. Sven Heinrich
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Wie geht es hinter dem Auge weiter?

07.11.2025 Dr. Timothy Gläser
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Herpes-Keratitis

14.11.2025 Dr. Dr. Heiko Philippin
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Intraokularer Druck und Glaukom

05.12.2025 Dr. Stefaniya Boneva
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Druckanstieg nach IVOM (mit prakt. Übungen)

12.12.2025 Dr. Tim Bleul
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Infantiles Hämangiom

19.12.2025 Dr. Cornelius Wiedenmann
Klinik für Augenheilkunde Freiburg
Eviszeration, Enukleation und Exenteration

Promotionen und Masterabschlüsse

12 ABGESCHLOSSENE DOKTORARBEITEN (INTERN UND EXTERN)



Jamil Ajrab

Prospektive Untersuchung von prognostischen Markern des Nierenschadens bei kardioresnenalen Syndrom: Erfassung der Auswirkung von SGLT2-Inhibitoren auf Parameter der renalen Kongestion. (Göttingen)



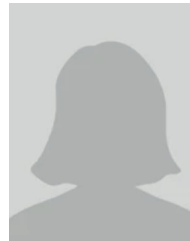
Paula Liang

Die angiogene Wirkung von Cis- und Trans-Signaling von Interleukin 11 in der Retina. (Doktormutter PD Felicitas Bucher)



Albrecht Bartz-Schmidt

Analyse zur Diagnostik, Therapie und Prognose bei Endophthalmitis an drei operativen Zentren. (Doktorvater Prof. Thomas Neß)



Annika Merz

Prospektive Evaluation der Patientenzufriedenheit unter Anwendung der BlephEx® Therapie zur Lidrandpflege bei Blepharitis und trockenem Auge. (Doktorvater Prof. Philip Maier)



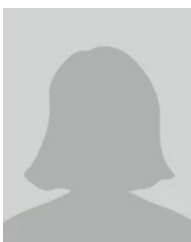
Philip Braun

Postoperative Langzeitergebnisse nach Trabekulektomie. (Doktorvater Prof. Jan Lübke)



Eva-Lotte Pöpl

Objektive Sehschärfestimmung bei reduzierter Sehschärfe im Kontext der Verlässlichen Klassifizierung im Sehbehindertensport. (Doktorvater Prof. Sven Heinrich)



Lea Bohlen

Schätzung der Sehschärfe anhand von Fixationsaugenbewegungen. (Doktorvater Prof. Sven Heinrich)



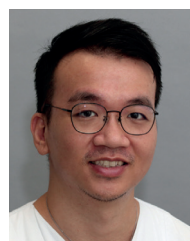
Tonio Schaffert

Der Vergleich der EDTA-Abrasio mit phototherapeutischer Keratektomie bei bandförmiger Keratopathie. (Doktorvater Prof. Philip Maier)



Barbara Feeß

Untersuchungen zum Transfer von Übungseffekten bei der Visusprüfung mit unterschiedlichen Sehzeichen. (Doktorvater Prof. Sven Heinrich)



Binh Dong Thai

Validierung der telefonischen Durchführung des „Simplified Nutritional Appetite Questionnaire“. (Heidelberg)



Hinrich Hufnagel

Psychosomatische Charakterisierung von Patienten mit Chorioretinopathia centralis serosa. (Doktorvater Prof. Clemens Lange)



Patrick Thelen

Epidemiologie maligner Lidtumoren von 2009 bis 2019 an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg. (Doktorvater Prof. Hans Mittelviehhaus)

Ernennung zum/zur Privatdozent*in

Drei laufende Anträge seit über einem Jahr.

Ernennung zum/zur außerplanmäßigen Professor*in

Fünf laufende Anträge seit über einem Jahr.

Erreichen der Facharztstufe für Augenheilkunde



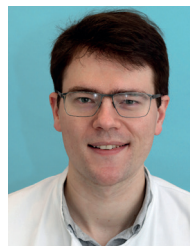
Dr. Dr. Navid Farassat
(und Ernennung zum
Fellow of the European Board of
Ophthalmology 2025 (FEBO))



Dr. Judith-Lisa Lieberum
(und Ernennung zum
Fellow of the European Board of
Ophthalmology 2025 (FEBO))



Dr. Timothy Gläser
(und Ernennung zum
Fellow of the European Board
of Ophthalmology bereits 2024
(FEBO))



Dr. Julian Wolf
(und Ernennung zum
Fellow of the European Board of
Ophthalmology 2025 (FEBO))



Dr. Anne-Marie Kladny
(und Ernennung zum
Fellow of the European Board of
Ophthalmology 2025 (FEBO))

Auszeichnungen und Preise



Katharina Maria Blatz
Posterpreis der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), Berlin



Prof. Daniel Böhringer
1. Berufung als Mitglied in die Spezialisierte Ethik-Kommission, Bundesministerium für Gesundheit
2. FZSE Vorstandsmitglied



Dr. Stefaniya Boneva
1. Helmholtz Forschungspreis der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
2. Advanced Clinician Scientist im Berta-Ottenstein-Programm
3. Führungsakademie der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)



PD Felicitas Bucher
1. Führungsakademie der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
2. Mitglied der Makulakommission von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) und dem Bundesverband Deutscher Augenärzte (BVA)



Susanne Guth
Doktorandenstipendium der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), Berlin



Julia Haldina
Reisestipendium der European Conference on Visual Perception



Prof. Sven Heinrich
1. Forschungsförderung der PRO RETINA-Stiftung
2. Ehrung der School of Optometry, University of Cape Coast (Ghana), für „Resilience, Persistence, and Resourcefulness“



Dr. Anne-Marie Kladny
1. Führungsakademie der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
2. Reisekostenstipendium der Genetic Society zur ARVO 2025



Dr. Sebastian Küchlin
1. Nachwuchspreis der Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie (GSNK)
2. Associate Editorship beim Journal Neuro-Ophthalmology



Prof. Wolf Lagrèze
1. Elfriede-Aulhornpreis
2. Vorstand der Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie e.V. (GSNK)
3. Co-Editor für die Zeitschrift NEURORETINA



Dr. Yannik Laich
Publikation in LANCET „Gene therapy in children with AIPL1-associated severe retinal dystrophy: a single-arm, open-label, first-in-human interventional study“



Paula Liang
Promotionspreis der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), Berlin (grundlagenwissenschaftliche Arbeiten gestiftet vom Hermann-Wacker-Fonds)



Dr. Simone Nüble
Forschungspreis der Henning-Zügel-Stiftung



Dr. Kristina Schölles
Abschluss Health Care Management Studium



Melanie Schwämmle

„Fill-in-the-Gap“ Stipendium der
Medizinischen Fakultät
Freiburg



Dr. Othmane Tourissa

1. Reisestipendium zum Forschungs-
aufenthalt in Liverpool Ocular
Oncology Research Group
2. Dritter Vortragspreis der
Deutschsprachigen Ophthalmo-
patholog*innen, Bonn



Michelle Turovska

Doktorandenstipendium der Freunde
der Universitäts-Augenklinik Freiburg



Dr. Cornelius Wiedenmann

Stellvertretender Sprecher des Fazialis-
zentrums, Freiburg



Dr. Julian Wolf

1. Emmy-Noether-Programm der
Deutschen Forschungsgemeinschaft
2. Forschungsförderung durch die
Helmut Ecker Stiftung
3. Principal Investigator in das
MOTI-VATE Promotionsprogramm
der Med. Fakultät Freiburg



Dr. Daniel Zander

1. Brewitt Publikationspreis 2025
2. Preis der Augenärztlichen Akademie
Deutschland e.V. (AAD) 2025 Ressort
Trockenes Auge und Oberflächener-
krankungen des Bundesverbands
Deutscher Augenärzte (BVA)

Wichtige Ämter und Aufgaben außerhalb der Klinik für Augenheilkunde Freiburg



Prof. Thomas Reinhard

1. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer
2. Fachredakteur des Deutschen Ärzteblatts
3. Mitglied im Senat der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)



Prof. Hansjürgen Agostini

1. Sekretär der Retinologischen Gesellschaft e.V.
2. Vorstandsmitglied des Bundes Deutscher Ophthalmochirurgen (BDOC) e.V.
3. Sprecher des medizinischen Beirats AOK-IVOM-Strukturvertrag Baden-Württemberg



Prof. Daniel Böhringer

1. Vorstandsmitglied des Freiburger Zentrums für seltene Erkrankungen (FZSE),
2. Mitglied der Lenkungsgruppe des deutschen digitalen Registers (oregis) der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
3. Mitglied im Steering Committee des European Reference Network
4. Berufenes Mitglied der Speziellen Ethikkommission des Bundes
5. Sprecher des Use and Access Committees des Datenintegrationszentrums des Universitätsklinikums Freiburg



PD Felicitas Bucher

1. Programmsprecherin MOTIVATE, Promotionskolleg Freiburg
2. Zweite Vorsitzende RetinaNet
3. Mitglied der Makulakommission von der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) und dem Bundesverband Deutscher Augenärzte (BVA)



Prof. Sven Heinrich

1. Stellvertretender Leiter der Arbeitsgemeinschaft Funktionsprüfung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
2. Mitglied der Arbeitsgruppe „Blendwirkung bei Photovoltaik“ am Fernstraßen-Bundesamt



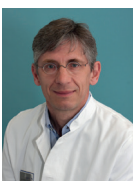
Prof. Wolf Lagrèze

1. Vorsitzender des Beirats der Gesellschaft für Strabologie, Neuroophthalmologie & Kinderophthalmologie e.V. (GSNK)
2. Mitglied im Gesamtpräsidium der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
3. Stellvertretende Leitung Sektion Neuroophthalmologie der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)



Prof. Philip Maier

1. Past President der European Eye Bank Association (EEBA)
2. Sprecher der Sektion für Gewebetransplantation und Biotechnologie der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
3. Mitglied des Gesamtpräsidiums der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
4. Section Editor (Hornhaut, Sklera und Bindehaut) der Klinischen Monatsblätter für Augenheilkunde



Prof. Thomas Neß

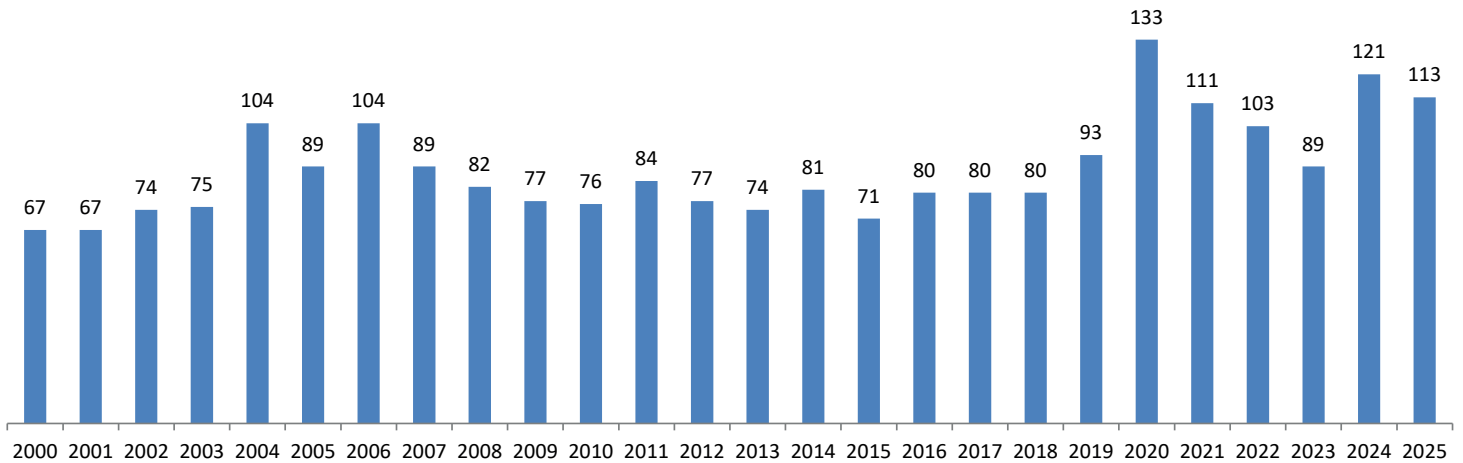
1. Sprecher der Arbeitsgruppe Integration der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
2. Stellvertretender Sprecher Sektion Uveitis der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)
3. Beirat des Rheumazentrums Südbaden
4. Mitglied der Expertenkommission Toxoplasmose der PEG (Paul Ehrlich Gesellschaft)



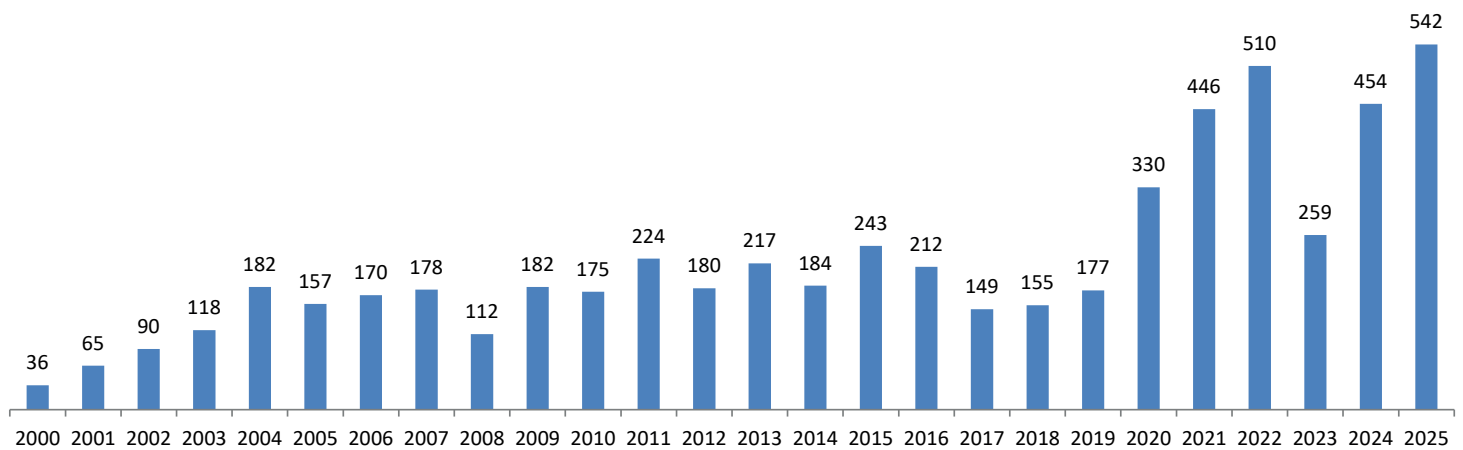
Dr. Heiko Philippin

1. Berater für Augenheilkunde (Fundraising, Forschung, Training), Christoffel Blindenmission
2. Sprecher, Sektion Internationale Ophthalmologie der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)

Wissenschaft und Forschung



Gesamtanzahl der Publikationen aus der Klinik für Augenheilkunde. Im Jahr 2025 erschienen 113 in „Pubmed“ gelistete Arbeiten.



Kumulativer tatsächlicher Impact-Faktor aus diesen Publikationen.

Wissenschaftliche Kooperationen

Die Klinik für Augenheilkunde Freiburg kooperiert innerhalb des Universitätsklinikums Freiburg mit folgenden Bereichen/Instituten:

- Institut für Anatomie und Zellbiologie
- Institut für Evidenz in der Medizin
- Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene
- Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung
- Institut für Transfusionsmedizin und Gentherapie
- Institut für Umweltmedizin
- Klinik für Hämatologie und Onkologie
- Klinik für Hals-, Nasen, Ohrenheilkunde
- Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik für Innere Medizin I und II
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Neurologie
- Klinik für Neuropathologie
- Klinik für Nuklearmedizin
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Klinik für Radiologie
- Klinikumsapotheke
- Pädiatrisches Stoffwechszentrum

Die Klinik für Augenheilkunde Freiburg kooperiert außerhalb des Universitätsklinikums Freiburg mit folgenden Bereichen/Instituten:

- Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Universität Freiburg
- Academisch Medisch Centrum, Amsterdam, NL
- ATORG Center Bern, CH
- Department Neurology UCL London, UK
- Department of Ophthalmology Göteborg, S
- Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft, München
- Emory Eye Center, Emory University, Atlanta, GA, USA
- ERN-Eye Strassbourg, F
- IMTEK Freiburg
- Institute of Science and Technology, South Korea
- Invisio Wiesbaden
- Institut für Pathologie und Molekularpathologie des Universitätsspitals Zürich, CH
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln
- IOB - Institute of Molecular and Clinical Ophthalmology Basel
- Kilimanjaro Christian Medical Center, TZA
- Klinik für Augenheilkunde Inselspital Bern, CH
- Klinik für Neurologie Düsseldorf
- Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik, insbesondere Wettbewerbsökonomik, Universität Freiburg
- Lowy Medical Research Institute California, USA
- Moorfields Eye Hospital, London, GB
- Netherlands Institute for Neuroscience, NL
- Singapur Eye Research Institute (SERI), SGP
- Technische Hochschule Deggendorf
- Universitäts-Augenklinik Augsburg
- Universitäts-Augenklinik Bonn
- Universitäts-Augenklinik Erlangen-Nürnberg
- Universitäts-Augenklinik Magdeburg
- Universitäts-Augenklinik der Ludwig-Maximilian-Universität, München
- Universitäts-Augenklinik Tübingen
- Universitäts-Augenklinik Utrecht, NL
- Universitäts-Augenklinik Zaragossa, ESP
- Universitäts-Augenspital Basel, CH
- University of Cape Coast, GHA
- University College Hospital, London, GB

Ausgewählte wissenschaftliche Arbeiten aus allen Bereichen der Klinik für Augenheilkunde im Jahr 2025

1. Braunsperger MV, Martin G, Herzig T, Kußberger I, Gießl A, Steimle S, Schlötzer-Schrehardt U, Schlunck G, Reinhard T, Poliseti N. Proteomic Insights into Human Limbal Epithelial Progenitor-Derived Small Extracellular Vesicles. *Stem Cell Rev Rep*. 2025 Jun;21(5):1578-1593. doi: 10.1007/s12015-025-10877-w. PMID: 40238075
2. Frömmichen J, Bungert E, Ströble J, Gläser M, Gottwald C, Zeqiri K, Reinhard T, Lübke J, Schlunck G, Wiedenmann CJ. Effects of Verteporfin on Interstitial Fluid Flow-Induced Fibrotic Transdifferentiation of Human Tenon Fibroblasts. *Invest Ophthalmol Vis Sci*. 2025 Apr 1;66(4):17. doi: 10.1167/iops.66.4.17. PMID: 40197780
3. Jung M, Ness JN, Schwämmle ME, Rapp J, Boneva S, Groß O, Mitschke J, Schlunck G, Agostini H, Hannibal L, Bucher F. IL-6 trans-signaling: an overlooked driver of retinal neovascularization? *Angiogenesis*. 2025 Dec 19;29(1):11. doi:10.1007/s10456-025-10022-8. PMID: 41417254
4. Kammrath-Betancor P, Boehringer D, Jordan J, Lüchtenberg C, Lambeck M, Ketterer MC, Reinhard T, Reich M. Efficient patient care in the digital age: impact of online appointment scheduling in a medical practice and a university hospital on the „no-show“-rate. *Front Digit Health*. 2025 May 2;7:1567397. doi: 10.3389/fdgth.2025.1567397. PMID: 40385311
5. Küchlin S, Ihorst G, Heinrich SP, Farassat N, Márquez Neila P, Hug MJ, Albrecht P, Lagrèze WA. Clinical Predictors in Acute Optic Neuritis: Analysis Based on Clinical Trial Data. *Ophthalmology*. 2025 Jun;132(6):631-643. doi: 10.1016/j.optha.2025.01.010. PMID: 39827907.
6. Lohmüller R, Schlunck G, Bressler B, Böhringer D, Reinhard T, Lang SJ. Nanoindentation under retrocorneal pressure to determine the biomechanical response of the human cornea to accelerated UVA crosslinking and riboflavin osmolarity ex vivo. *Sci Rep*. 2025 Oct 21;15(1):36509. doi: 10.1038/s41598-025-24522-6. PMID: 41120701
7. Mehler ISE, Heinrich SP, Böhringer D, Simon V, Bleul T, Küchlin S, Lagrèze WA, Farassat N. Blue-Light Stimulation for Myopia Prevention: Only Retinal but Not Optic Disc Stimulation Modulates the Pattern ERG. *Life (Basel)*. 2025 Sep 1;15(9):1384. doi: 10.3390/life15091384. PMID: 41010326
8. Schliffka M, Siegel H, Auw-Haedrich C, van Oterendorp C, Boehringer D, Reinhard T. Classification of Histologically Proven Inflammation in Clinically Inactive Corneal Scars: Implications for Graft Outcomes After Penetrating Keratoplasty. *J Clin Med*. 2025 Jan 13;14(2):461. doi: 10.3390/jcm14020461. PMID: 39860466
9. Wilhelm TI, Gauché L, Böhringer D, Maier P, Heinzelmann S, Glegola M, Kammrath Betancor P, Reinhard T. Ten-year outcomes after DMEK, DSAEK, and PK: insights on graft survival, endothelial cell density loss, rejection and visual acuity. *Sci Rep*. 2025 Jan 8;15(1):1249. doi: 10.1038/s41598-025-85138-4. PMID:39774993
10. Wolf J, Hajdu RI, Boneva S, Godbole I, Storzbecher L, Auw-Haedrich C, Lagrèze WA, Agostini H, Reinhard T, Tholen S, Schilling O, Schlunck G, Bengsch B, Lange C. A proteotranscriptomic approach to dissect the molecular landscape of human retinoblastoma. *Front Oncol*. 2025 May 6;15:1571702. doi:10.3389/fonc.2025.1571702. PMID: 40395327

Geförderte Forschungsprojekte

5 DFG SACHBEIHILFEN



Dr. Stefaniya Boneva

Hyalozyten bei proliferativer diabetischer Retinopathie



Dr. Naresh Poliseti

1. Individualisierte Limbusstammzelltransplantate
2. Funktion der Sekretomfraktionen limbalen Nischenzellen



PD Felicitas Bucher

JAK/STAT3 Signalweg bei retinalen Gefäßerkrankungen



Prof. Jan Lübke

Vernarbungshemmung nach filtrierender Glaukomoperation

1 DFG STIPENDIUM



Dr. Jana Jiang

Einzelzell-Sequenzierung von T-Zellen

EMMY NOETHER PROGRAMM (DFG)



Dr. Julian Wolf

Systembiologische Untersuchung der altersabhängigen Makuladegeneration

2 BMFTR PROJEKTE



PD Felicitas Bucher

Billard - Polymerbasierte Depot-Präparate



Prof. Günther Schlunck

DeepBlueSee

2 ELSE-KRÖNER-FRESENIUS-FÖRDERUNGEN



Dr. Stefaniya Boneva

Hyalozyten bei proliferativer Vitreoretinopathie



PD Felicitas Bucher

Rolle von Müllerzellen bei vasoproliferativen Netzhauterkrankungen

KLINISCHE STUDIEN



Studienteam der Klinik für Augenheilkunde

Die Klinik für Augenheilkunde beteiligte sich im Jahr 2025 an 38 multizentrischen, klinischen Studien. Die Klinik für Augenheilkunde ist über das European Vision Institute weiterhin als Clinical Trial Site of Excellence zertifiziert.

Seit 2019 ist die Klinik für Augenheilkunde Mitglied im **ERN-Eye** (European Referenz Network on Rare Eye Diseases) für seltene Augenerkrankungen.

2 DFG-GEFÖRDERTE PROJEKTE



Prof. Wolf Lagrèze

Niedrig dosiertes Atropin zur Minderung von Myopieprogression bei Kindern



Prof. Thomas Reinhard

Vorkonditionierung mit homologem Spendermaterial zur Verbesserung der Langzeitprognose nach perforierender Keratoplastik

Globale Ophthalmologie

UNSERE INTERNATIONALEN KOOPERATIONEN TREIBEN INNOVATION UND VERSORGUNG IN DER GLOBALEN OPHTHALMOLOGIE VORAN

Im Jahr 2025 standen im Schwerpunkt Globale Ophthalmologie drei zentrale Projekte mit dem Ziel im Fokus, sowohl die internationale Zusammenarbeit als auch die Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung und Forschung nachhaltig voranzubringen.

Ein herausragendes Ereignis war die Eröffnung und Inbetriebnahme des Diagnostic Visual Function Research Laboratory (DiVFuR-Lab) an der University of Cape Coast (UCC) in Ghana. Das Labor wurde nach mehrjähriger Vorarbeit am 16. September 2025 feierlich eröffnet und stellt einen bedeutenden Meilenstein für die ophthalmologische Diagnostik und Forschung in Westafrika dar. Es ermöglicht moderne Untersuchungsverfahren wie die optische Kohärenztomographie (OCT), statische Gesichtsfeldmessungen sowie erstmals in der Region auch elektrophysiologische Diagnostik. Hochrangige Vertreter der Universität, darunter der Dekan der School of Optometry & Vision Sciences sowie der Pro-Vice-Chancellor der UCC, würdigten die Bedeutung dieser Einrichtung, die sowohl in die Patientenversorgung integriert ist als auch für Ausbildung und Forschung genutzt wird. Dr. Enyam Morny stellte die Entwicklung und Zielsetzung des Labors vor, während Dr. Heiko Philippin in seiner Keynote-Lecture die Rolle regionaler Forschung für die Verbesserung der Patientenversorgung hervorhob. Ein besonders bewegender Moment war die Teilnahme von Prof. Sven Heinrich, dessen persönliche Anwesenheit mit großer Anerkennung empfangen wurde.

Unmittelbar im Anschluss an die Eröffnung fand der viertägige Workshop „Vision Science Africa Xchange“ (ViSAX) statt. Aus über 120 Bewerbungen wurden 27 Teilnehmende aus West- und Ostafrika ausgewählt, darunter Ophthalmologen, Optometristen und Informatiker. Der Workshop leistete einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Weiterbildung und zur Vernetzung von Fachkräften in der Region. Das Projekt ist Teil einer langfristigen Partnerschaft zwischen der UCC und der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg und wird durch die Velux Stiftung gefördert.

Das zweite Projekt umfasste eine vergleichende Querschnittsstudie zum Wissen und zur Zufriedenheit von Glaukompatienten in Tansania und Deutschland. Die Studie wird am KCMC in Moshi sowie an der Universitäts-Augenklinik Freiburg durchgeführt und durch mehrere Förderinstitutionen unterstützt. Im März 2025 absolvierte Dr. Clara Haubold dazu einen Forschungsaufenthalt in Moshi. Erste Ergebnisse wurden bereits im Rahmen eines Posters auf der Jahrestagung der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft präsentiert.

Das dritte Projekt zielt auf die Verbesserung der Glaukomversorgung in der Kilimanjaro-Region in Tansania im Rahmen des PhD-Projekts von Dr. Einoti Matayan (Kilimanjaro Christian Medical Center, KCMC) ab. In Kooperation mit der Christoffel-Blindenmission und dem International Centre for Eye Health der London School of Hygiene & Tropical Medicine wird das Projekt durch die Else Kröner-Fresenius-Stiftung finanziell unterstützt. Im Rahmen verschiedener qualitativer und quantitativer Studien wurden Patienten, Angehörige und Fachkräfte zu ihrem Wissen über Glaukom, zu Alltagsbelastungen sowie zu bestehenden Versorgungsherausforderungen befragt. Aufbauend darauf werden konkrete Verbesserungsmaßnahmen entwickelt und evaluiert, darunter die Einführung eines Glaukompasses in Kiswahili sowie Schulungen im Einsatz kostengünstiger diagnostischer Geräte wie dem Arclight-Ophthalmoskop. Zentrale Bestandteile unserer Unterstützung waren auch die wöchentlichen Online-Planungs- und Feedbacktreffen sowie ein Vor-Ort-Besuch im Dezember 2025 von Dr. Heiko Philippin.

Darüber hinaus war der Schwerpunkt Globale Ophthalmologie der Augenklinik im Jahr 2025 wieder in zahlreichen nationalen Fachveranstaltungen vertreten und beteiligte sich an der Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Zusammenarbeit bei vielen Projekten mit dem Institut für Evidenz in der Medizin wurde erfolgreich mit Dr. Ingrid Töws und Julia Stadelmaier fortgeführt. Diese vielfältigen Aktivitäten unterstreichen das kontinuierliche Engagement der Klinik für Augenheilkunde im Bereich der Globalen Ophthalmologie sowie die erfolgreiche Verknüpfung von Forschung, Lehre und internationaler Zusammenarbeit.



Dr. Ingrid Töws vom Institut für Evidenz in der Medizin der Universität Freiburg referiert im Rahmen des Kongresses der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) in Berlin zur Organisation und Finanzierung akademischer Partnerschaften.



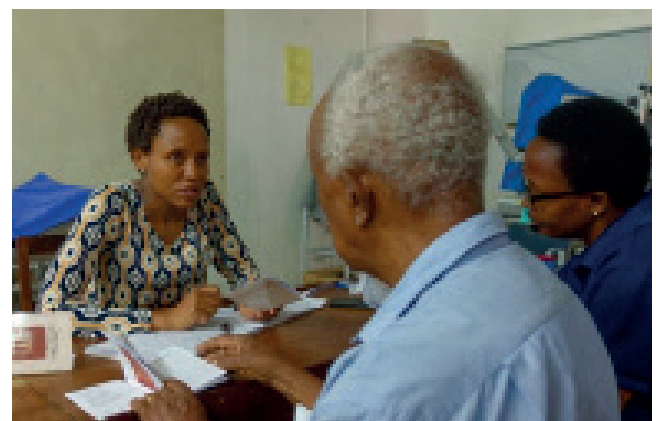
Dr. Haubold präsentiert ihr Poster im Rahmen des Kongresses der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) in Berlin zum Thema „Beurteilung der Versorgung von Patienten mit Glaukom mittels Patient-Oriented Eczema Measure (POEM)-Fragebogen“



Gruppenbild der Workshop-Teilnehmer und Gäste zur Eröffnung des Diagnostic Function and Vision Research Labs an der University of Cape Coast in Ghana.



Studienteam der Augenabteilung des Kilimanjaro Christian Medical Centre in Tansania v.l.n.r.: Tara Mtuy, Edith Macha, Heiko Philippin, Einoti Matayan und Sia Mbishi.



Beratung von Glaukompatienten und Angehörigen mit Einführung eines Glaukom Pass durch Forschungsassistentin am Kilimanjaro Christian Medical Centre in Tansania, Sia Mbishi.

Funktionelle Sehforschung

Mit 2025 ist für die Sektion Funktionelle Sehforschung ein Jahr voller kleinerer und größerer Ereignisse zu Ende gegangen. Diese waren sehr vielfältig, z.B.:

- Mehrfach haben wir für den Internationalen Skiverband (FIS) und das Internationale Paralympische Komitee (IPC) hochrangige Athleten aus dem Ausland elektrophysiologisch untersucht, deren Klassifizierung als sehbehinderte Sportler unklar war. Auf ärztlicher Seite waren Prof. Thomas Neß und Dr. Jan Hoffmann beteiligt.
- Mit Maria Kanaraki (EPFL Lausanne) und Marie Teutsch (HTW Berlin) haben zwei externe Studentinnen im Rahmen von Praktika unser Team verstärkt und jeweils ein Forschungsprojekt durchgeführt.
- Zu dritt haben wir unsere Arbeitsgruppe im August bei der European Conference on Visual Perception vertreten und sind mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen heimgekehrt.
- Der Sektionsleiter Prof. Sven Heinrich hat im September wesentlich zur Lehre bei dem Workshop „Vision Science in Africa Exchange“ in Cape Coast (Ghana) beigetragen, gemeinsam mit Dr. Heiko Philippin (Schwerpunkt Globale Ophthalmologie) und Julia Stadelmaier (Institut für Evidenz in der Medizin) unter Federführung unserer Kollegen vor Ort. Bei diesem Anlass wurde auch mit einem Festakt das dortige Sehforschungslabor eröffnet, welches aus einem von der Velux-Stiftung finanzierten Kooperationsprojekt hervorgegangen ist.

Nebenher haben wir auch noch wie gewohnt elektrophysiologische Routinediagnostik durchgeführt, geforscht und veröffentlicht. Für das Jahr 2026 stehen bereits neue Projekte in den Startlöchern.



Das Team der Funktionellen Sehforschung v.l.n.r.: Prof. Sven Heinrich, Verena Guggel, Ghislain Sofack, Constantin Ketz, Isabell Strübin, Marie Teutsch, Julia Haldina



Mitglieder unserer Sektion gemeinsam mit Kollegen der AG Kornmeier (Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene) bei der European Conference on Visual Perception.



Prof. Heinrich mit Repräsentanten der University of Cape Coast bei der Eröffnung des dortigen Sehforschungslabors.

Experimentelle Ophthalmologie



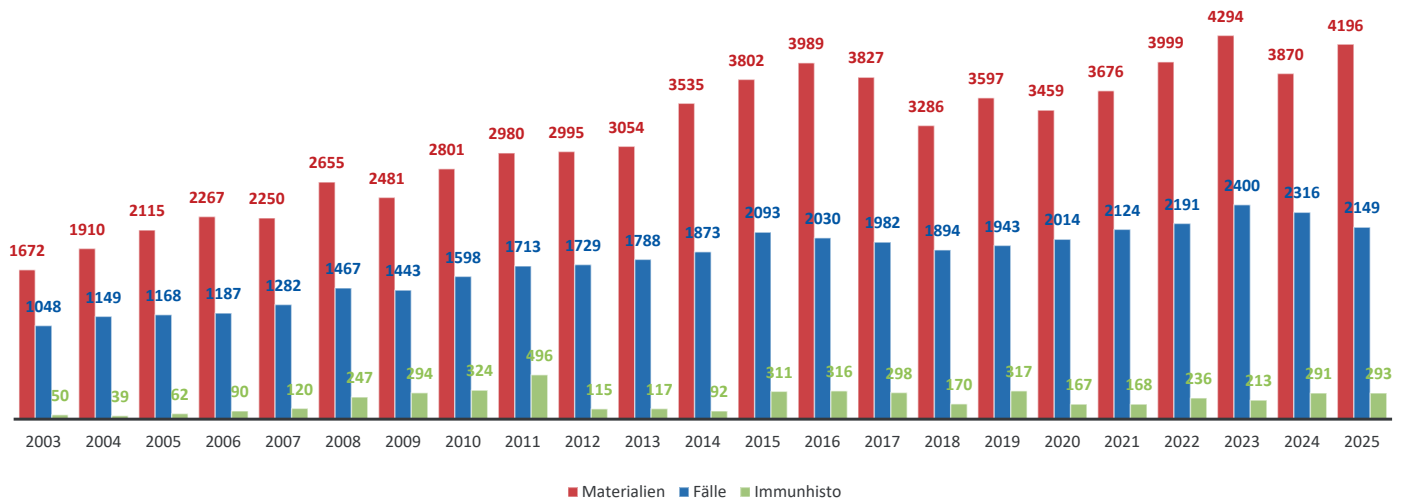
Ein Teil des Teams des Schwerpunkts Experimentelle Ophthalmologie 2025

Auch im Jahr 2025 konnten wir die Arbeit an einer Vielfalt von Projekten erfolgreich fortsetzen und Forschungsergebnisse veröffentlichen.

Im Rahmen der Anbindung an die FREEZE-Biobank mit einem eigenen „Hub“ in der Klinik für Augenheilkunde wurden die Rahmenbedingungen zur wissenschaftlichen Nutzung klinischer Proben weiter verbessert und besonders effiziente Arbeitsabläufe zur Gewinnung und Einlagerung von Bioproben etabliert.

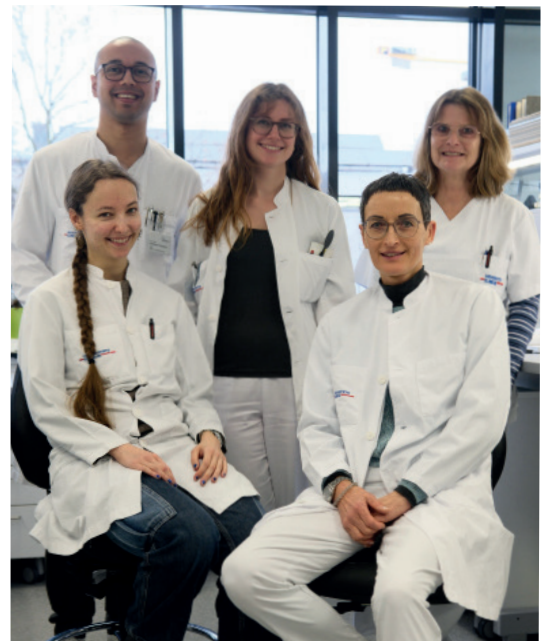
Ein besonderer Erfolg ist die Förderung der systembiologischen Forschung von Dr. Julian Wolf und seiner Arbeitsgruppe im Rahmen des Emmy Noether-Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Für die Unterstützung durch den Verein der Freunde der Augenklinik e.V. (Doktorandenstipendien), die KinderAugenKrebs Stiftung, Homann-Stiftung, Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Else Körner-Fresenius-Stiftung, Grimmke-Stiftung und das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt sind wir sehr dankbar.

Ophthalmopathologie



270 externe Einsendungen, darunter

- Augenzentrum Rosenheim (140)
- MVZ Augenärzte im Dreiländereck, Lörrach (48)
- Augenzentrum Tuttlingen (35)
- Institut für Pathologie, Essen (2)
- Augenklinik Göttingen (7)
- Praxis für Pathologie Dres Langwieder und Rees (1)
- Hämatopathologie, Lübeck (1)
- Praxis Dr. Lücking-Lenkitsch, Münster (24)
- Institut für Pathologie, Klagenufurt (1)
- Vidia christliche Kliniken, Karlsruhe (1)
- Institut für Pathologie, Hagen (1)
- MVZ Augenzentrum Ammerland, Westerstede (6)
- Praxis für Pathologie, Karlsruhe (1)
- Praxis Prof. Grünauer-Kloevekor, Halle (2)



Das Team der Histopathologie v.l.n.r.:
Marianne Hense und Sylvia Zeitler (vorne),
Dr. Othmane Tourissa, Dr. Simone Nüßle und
Brigitte Joos (hinten)

Kooperierende Selbsthilfegruppen

Nachfolgende Selbsthilfegruppen, die in regem Austausch mit der Klinik für Augenheilkunde Freiburg stehen, können von Interessierten kontaktiert werden:

Bundesverband Glaukom Selbsthilfegruppe e. V.

E-Mail: info@glaukom-shg-loerrach.de

Selbsthilfegruppe Hornhauttransplantation

E-Mail: shg.augenhornhaut.freiburg@gmail.com

Selbsthilfegruppe Uveitis

E-Mail: thomas.ness@uniklinik-freiburg.de

BSVSB – Blinden und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.

E-Mail: info@bsvsb.org

PRO RETINA Deutschland e. V.

Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen

E-Mail: info@pro-retina.de

Seit 2022 bietet PRO RETINA gemeinsam mit der Klinik für Augenheilkunde eine spezielle Sprechstunde für Menschen, die unter einer Netzhauterkrankung leiden an. Im Rahmen dieser Sprechstunde kommen 1 bis 2 Vertreter von PRO RETINA in die Klinik für Augenheilkunde und beraten die Patient*innen insbesondere bezüglich:

- Auswirkungen der Erkrankung auf Alltag und Familie, in der Schule, in der Ausbildung und im Beruf oder in der Freizeit,
- Beantwortung individueller Fragen zur Lebensgestaltung,
- Hinweisen zu patientenverständlicher Information und hilfreichen Kontakten,
- Sozialrechtlichen Hilfen,
- Stärkung durch PRO RETINA-Selbsthilfe.



**PRO RETINA
Deutschland e. V.**

Selbsthilfevereinigung von Menschen
mit Netzhautdegenerationen

Wann

Jeden 2. Freitag im Monat
zwischen 15 und 17 Uhr

Wo

Klinik für Augenheilkunde
Killianstraße 5
79106 Freiburg

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 erschienen u.a. folgende Artikel, die die Klinik für Augenheilkunde Freiburg betrafen:

- 08.01.2025** „Uniklinik übernimmt Praxis in Titisee-Neustadt“ (Freiburger Wochenbericht)
- 17.02.2025** „Taktils Leitsystem soll Blinden helfen“ (Badische Zeitung)
- 06.03.2025** „Millionenförderung für Augenforschung in Freiburg“ (Ärzteblatt)
- 15.04.2025** „Rund 1,5 Millionen Euro für Augenforschung in Freiburg“ (Der Augenspiegel)
- 24.04.2025** „Uniklinik freut sich über Zuschüsse für bessere Sicht“ (Badische Zeitung)
- 07.05.2025** „Augennetz Südbaden stärkt die regionale Versorgung“
(Politbrief 1/2025 des Verbands der Deutschen Universitätsklinika)
- 15.05.2025** „25 Jahre Augenärztliche Akademie Deutschlands – Keynote Lecture Prof. Reinhard“
(Augenspiegel)
- 27.05.2025** „Neue Emmy Noether-Gruppe zu altersabhängiger Makuladegeneration“
(Newsletter des Universitätsklinikum Freiburg)
- 05.06.2025** „Uniklinik: Geld für den Kampf gegen Augenkrankheit“
(Badische Zeitung)
- 29.07.2025** „Wenn gute Laune ansteckend ist“ (Intranet)
- 10.09.2025** „Ein Pokal sorgt für Bewegung“ (Intranet)
- 08.10.2025** „Augengesundheit im Blick: Tag der offenen Tür in der Augenklinik“
(Freiburger Wochenbericht)
- 10.10.2025** „Tag in der Augenklinik“ (Badische Zeitung)
- 03.12.2025** „Man macht das in der Regel nur einmal im Leben“
(Badische Zeitung)
- 16.12.2025** „Böllern bis der Arzt kommt“ (Chilli Magazin)
- 30.12.2025** „Tipps und Regeln rund um das Silvesterfeuerwerk“ (Badische Zeitung)

Im Jahr 2025 war die Klinik für Augenheilkunde Freiburg eingeladen in:

- 25.03.2025** TV Beitrag: SWR Sendung „Kaffee oder Tee“
- 28.08.2025** TV Beitrag: SWR Sendung „Kaffee oder Tee“

SOCIAL MEDIA

Facebook, Instagram und TikTok Beiträge 2025

Augensonnenbrand

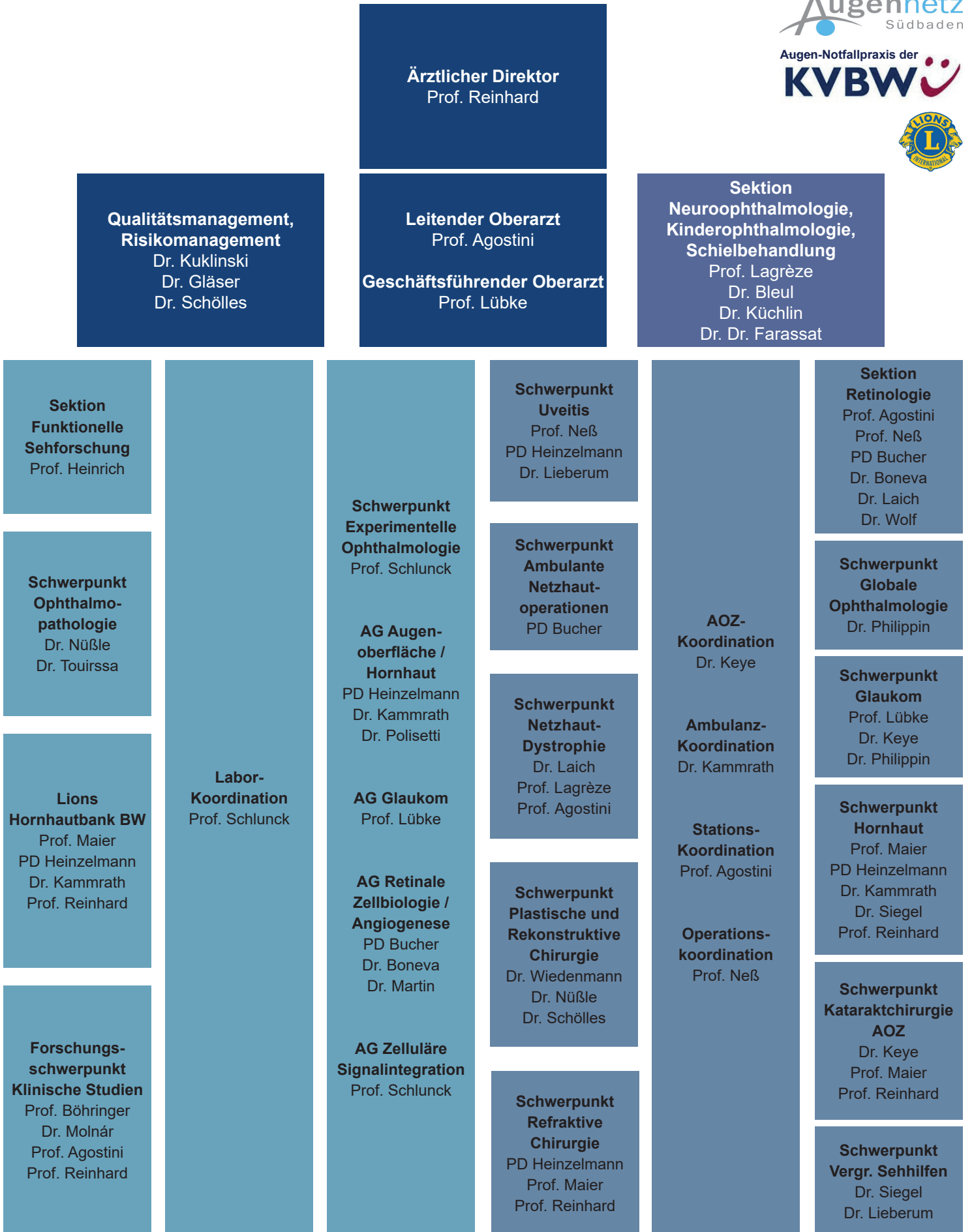
Kontaktlinsen im Auge

Gurken gegen Tränensäcke

Blind vor Liebe



Ärztliche Leitung, Sektionen und Schwerpunkte der Klinik für Augenheilkunde



überwiegend Forschung

überwiegend Klinik

Ansprechpartner*innen

KLINISCHE SEKTIONEN UND SCHWERPUNKTE

Glaukom

Prof. Jan Lübke
Dr. Philip Keye
Dr. Heiko Philippin

Hornhaut- und Bindehauterkrankungen

Prof. Philip Maier
PD Sonja Heinzelmänn-Mink
Dr. Paola Kammrath Betancor
Dr. Helena Siegel
Prof. Thomas Reinhard

Kataraktchirurgie

Dr. Philip Keye
Prof. Maier
Prof. Thomas Reinhard

Lid- und Tränenwegschirurgie

Dr. Cornelius Wiedenmann
Dr. Simone Nüßle
Dr. Kristina Schölles

Neuroophthalmologie, Kinderaugenheilkunde, Schielbehandlung

Prof. Wolf Lagrèze
Dr. Tim Bleul
Dr. Sebastian Küchlin
Dr. Dr. Navid Farassat

Netzhautdystrophien

Dr. Yannik Laich
Prof. Hansjürgen Agostini
Prof. Wolf Lagrèze

Refraktive Chirurgie

PD Sonja Heinzelmänn-Mink
Prof. Philip Maier
Prof. Thomas Reinhard

Retinologie

Prof. Hansjürgen Agostini
Prof. Thomas Neß
PD Felicitas Bucher
Dr. Stefaniya Boneva
Dr. Yannik Laich
Dr. Julian Wolf

Uveitis

Prof. Thomas Neß
PD Heinzelmänn-Mink
Dr. Judith-Lisa Lieberum

Kontaktlinsen (Firma Hecht Contactlinsen)

Ulrike Sinn
Vanessa Pätzold
Julia Wewerka

Vergrößernde Sehhilfen

Dr. Helena Siegel
Dr. Judith-Lisa Lieberum

Globale Ophthalmologie

Dr. Heiko Philippin

Information der Klinik für Augenheilkunde

0761 270-40010

Ärztlicher Direktor

Prof. Thomas Reinhard

Vorstand

Prof. Thomas Reinhard
Prof. Hansjürgen Agostini
Prof. Wolf Lagrèze
Prof. Jan Lübke
Moritz Wenk
André Doherr

Leitender Oberarzt

Prof. Hansjürgen Agostini

Geschäftsführender Oberarzt

Prof. Jan Lübke

Lehrstuhl für Neuro-, Kinderophthalmologie und Strabologie

Prof. Wolf Lagrèze

Direktionssekretariat

Monika Meyer
Sandra Knackstedt
Kathleen Müller

Oberarztsekretariat

Diana Rehm

Verwaltungsreferent/Geschäftsführer

Moritz Wenk

Pflegedienstleitung

André Doherr

WISSENSCHAFTLICHE SEKTIONEN UND SCHWERPUNKTE

Laboroordination, Leiter Experimentelle Ophthalmologie

Prof. Günther Schlunck

Sektion Funktionelle Sehforschung

Prof. Sven Heinrich

Ophthalmopathologisches Labor

Dr. Simone Nüßle
Dr. Othmane Tourissa

Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

Prof. Philip Maier
PD Sonja Heinzelmänn-Mink
Dr. Paola Kammrath Betancor
Prof. Thomas Reinhard

Koordination klinischer Studien

Prof. Daniel Böhringer
Dr. Fanni Molnár
Prof. Hansjürgen Agostini
Prof. Thomas Reinhard

Ärztliche Mitarbeiter*innen der Klinik für Augenheilkunde 2025

ÄRZTLICHER DIREKTOR



Prof. Thomas Reinhard

STELLVERTRETENDER ÄRZTLICHER DIREKTOR, LEITENDER OBERARZT



Prof. Hansjürgen Agostini

GESCHÄFTSFÜHRENDER OBERARZT



Prof. Jan Lübke

SEKTIONSLEITER



Prof. Hansjürgen Agostini
Leiter der Sektion
Retinologie



Prof. Sven Heinrich
Leiter der Sektion
Funktionelle Sehforschung



Prof. Wolf Lagrèze
Leiter der Sektion
Neuroophthalmologie,
Kinderophthalmologie,
Schielbehandlung

OBERÄRZT*INNEN UND SCHWERPUNKTLEITER*INNEN



Dr. Tim Bleul
Leiter Schwerpunkt endokrine
Orbitopathie



Prof. Daniel Böhlinger
Leiter Schwerpunkt
Klinische Studien



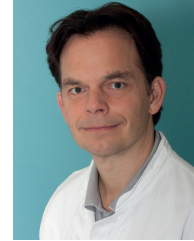
PD Felicitas Bucher
Leiterin Schwerpunkt ambulante
Netzhautoperationen



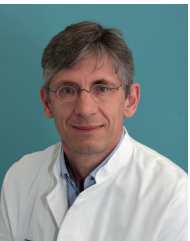
PD Sonja Heinzelmann-Mink
Leiterin des Schwerpunkts
Refraktive Chirurgie



Prof. Jan Lübke
Leiter Schwerpunkt Glaukom



Prof. Philip Maier
Leiter des Schwerpunkts
Hornhaut- und Bindehauterkrankungen,
Leiter der Lions Hornhautbank
Baden-Württemberg



Prof. Thomas Neß
Leiter Schwerpunkt Uveitis



Prof. Günther Schlunck
Leiter Schwerpunkt
Experimentelle Ophthalmologie



Dr. Cornelius Wiedenmann
Leiter Schwerpunkt
Plastisch-Rekonstruktive
Chirurgie



Der Ärztliche Direktor mit den Oberärzt*innen und den Assistentensprechern v.l.n.r.:
der Klinik für Augenheilkunde in Rahmen der Klinikkonferenz: Prof. Jan Lübke, Prof. Wolf Lagrèze, Prof. Thomas
Reinhard, Prof. Hansjürgen Agostini, Prof. Sven Heinrich (vorne)
Dr. Patrick Thelen, Prof. Thomas Neß, Prof. Daniel Böhlinger, PD Sonja Heinzelmann,
Prof. Philip Maier, PD Felicitas Bucher, Prof. Günther Schlunck, Dr. Daniel Zander (hinten)

FUNKTIONSOBERÄRZT*INNEN (FACHÄRZT*INNEN) 2025 (STAND 31.12.2025)



Dr. Stefaniya Boneva
FEBO*



Dr. Dr. Navid Farassat-
FEBO*



Dr. Timothy Gläser
FEBO*



Dr. Mateusz Glegola
FEBO*



Dr. Paola Kamrath
Betancor FEBO*



Dr. Philip Keye
FEBO*



Dr. Sebastian Küchlin
FEBO*



Dr. Yannik Laich
FEBO*



Dr. Judith Lieberum
FEBO*



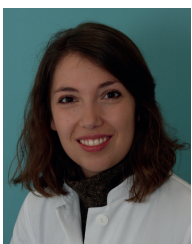
Dr. Fanni Molnar



Dr. Simone Nüble
FEBO*



Dr. Dr. Heiko Philippin



Dr. Kristina Schölles
FEBO*



Dr. Helena Siegel
FEBO*



Dr. Cornelius Wiedenmann
FEBO*



Dr. Julian Wolf
FEBO*

* Fellow of the European Board of Ophthalmology (FEBO) nach entsprechender Prüfung.

ASSISTENZÄRZT*INNEN 2025 (STAND 31.12.2025)



Dr. Jamil Ajrab



Sebastian Arens



Dr. Celine Bänsch



Dr. Philip Braun



Dr. Michael Bucher



Dr. Annika Eisele



Dr. Yalameh L. Federmann



Charlotte Frommelt



Dr. Johannes Fleischer



Laura Gauché



Dr. Moritz Gläser



Dr. Rozina Hajdu



Dr. Clara Haubold



Dr. Gloria Helmers



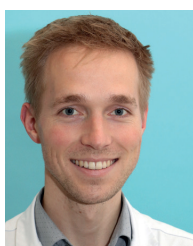
Dr. Jan Hoffmann



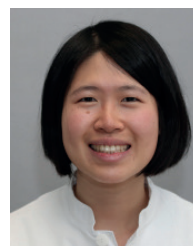
Dr. Jana Jiang



Dr. Anne-Marie Kladny



Dr. Martin Kuklinski



Dr. Junwei Liu



Dr. Luca Malagutti



Dr. Quang Vinh Ngo



Dr. Laura Polotzek



Lisa Prange



Anna Richling



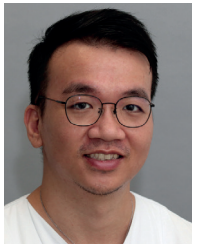
Dr. Tonio Schaffert



Valentin Simon



Dr. Felix Carlos Sobotta



Dr. Binh Duong Thai



Dr. Patrick Thelen



Dr. Othmane Tourissa



Ein Teil des ärztlichen Teams der Klinik für Augenheilkunde im Rahmen der „Frühandacht“



Das „Glaukomteam“ der Klinik für Augenheilkunde bei einer außerdienstlichen Besprechung unter der Leitung von Prof. Jan Lübke



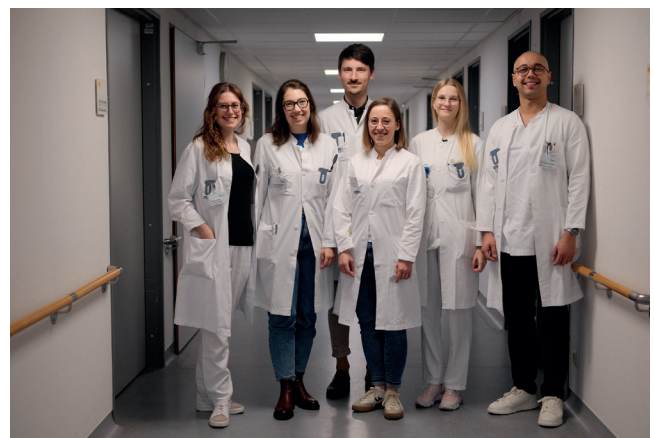
Das „Netzhautteam“ der Klinik für Augenheilkunde v.l.n.r.: PD Felicitas Bucher, Prof. Thomas Neß, Prof. Hansjürgen Agostini, Dr. Stefaniya Boneva, Dr. Julian Wolf



Das „Hornhautbankteam“ der Klinik für Augenheilkunde v.l.n.r.: Gabriele Heizmann, Dr. Paola Kammrath Betancor, Ingrid Jehle, PD Sonja Heinzelmänn-Mink, Dr. Clara Haubold und Ingrid Bauernfeind (vorne), Prof. Philip Maier (hinten)



Das „Vergrößernde Sehhilfenteam“ der Klinik für Augenheilkunde v.l.n.r.: Moritz Gläser, Sebastian Arens, Dr. Judith Lieberum, Dr. Celine Bänsch, Anna Richling



Das „Lidteam“ der Klinik für Augenheilkunde v.l.n.r.: Dr. Simone Nüßle, Dr. Kristina Schölles, Dr. Cornelius Wiedenmann, Dr. Judith Lieberum, Anna Richling, Dr. Othmane Tourirsa

MITARBEITER IM AUSLAND

Frau Dr. Jana Jiang hat die Klinik für Augenheilkunde Freiburg 2024 für einen zweijährigen Forschungsaufenthalt an das University College London (UCL) verlassen. Sie hatte dort bereits eine vierjährige Weiterbildung absolviert und ihr Masterstudium abgeschlossen. In der Division of Infection and Immunity arbeitet sie unter der Leitung von Prof. Noursadeghi an einem spannenden internationalen Projekt sowie mehreren nationalen multizentrischen Studien zur Transkriptomanalyse und Biomarkersuche. Besonders bereichernd ist dabei der Austausch mit inspirierenden Kolleg*innen wie der Gruppe von Prof. Chain und Dr. Gupta. Zusätzlich zur Forschung ist sie klinisch unter der klinischen Betreuung durch Prof. Larkin am Moorfields Eye Hospital tätig. Die ersten Publikationen stehen kurz vor dem Abschluss.

Ab April 2026 arbeitet Frau Dr. Jiang wieder in unserer Klinik für Augenheilkunde in Freiburg.



Weihnachtsfeier mit Prof. Noursadeghi und Prof. Chain



Dr. Gupta und Kolleg*innen

Wirtschaftlichkeit

Im Hinblick auf **die Patientenversorgung** schreibt die Klinik für Augenheilkunde Freiburg seit mehr als 20 Jahren **„schwarze“ Zahlen**. Im Bereich der **Forschung und Lehre** ist es nach wie vor so, dass die Drittmiteinnahmen die Eingänge durch die Medizinische Fakultät Freiburg übertreffen.

Ausblick

Im **Jahr 2025** hat die Ambulantisierung und deren Umsetzung einige Planung und weitere Ressourcen erfordert. Hinzu kam noch ein neuer „Stolperstein“, nämlich die Deckungsbeitragsrechnung mit der Umlage der Infrastrukturkosten auf alle Abteilungen, so auch auf die Klinik für Augenheilkunde. Die Deckungsbeitragsrechnung sollte die Ergebnisorientierte Erlösrechnung (EER) ab 2025 ablösen. Diese wirtschaftliche Anpassung hat einige Diskussionen mit sich gebracht. Die gute wirtschaftliche Situation der Klinik für Augenheilkunde Freiburg wurde dadurch belastet.

Für das **Jahr 2026** stehen weitere Herausforderungen bevor. Der Großteil unserer Leistungen wird weiterhin ambulant erbracht, eine Entwicklung, die nicht nur unser effizientes und ressourcenschonendes Arbeiten widerspiegelt, sondern auch zukünftig stärker berücksichtigt werden sollte, beispielsweise im Rahmen der Infrastrukturpauschale und im Hinblick auf die Deckungsbeitragsrechnung. Die Einführung dieser neuen Deckungsbeitragsrechnung hat sich auf die finanzielle Situation der Klinik für Augenheilkunde ausgewirkt, jedoch konnten wir schlussendlich mit einem positiven Ergebnis das Jahr 2025 abschließen. Unser Ziel ist es, dies auch in 2026 zu erreichen.

Unabhängig von diesen Herausforderungen besinnen wir uns auf die Werte, die uns als Klinik auszeichnen: Loyalität gegenüber unserer Arbeit, unseren Patient*innen sowie den Kolleg*innen, Transparenz in allen Prozessen sowie Empathie im täglichen Miteinander. Diese Werte bestimmen unser Handeln und tragen maßgeblich dazu bei, dass wir mit zu den Spitzenreitern in Forschung, Lehre und Patientenbetreuung gehören.

Wir sind zuversichtlich, dass wir diese hohen Standards auch im Jahr 2026 bewahren und weiterentwickeln können – zum Wohl unserer Patient*innen und für die kontinuierliche Verbesserung der universitären Augenheilkunde in Freiburg.

2025



Jahresbericht der Lions Hornhautbank Baden-Württemberg

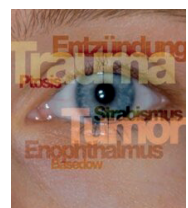


Jahresbericht des Augennetz Südbaden

Jahresbericht des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ)



Jahresbericht der Augen-Notfallpraxis der KV Baden-Württemberg



Jahresbericht des Orbitazentrums am Universitätsklinikum Freiburg

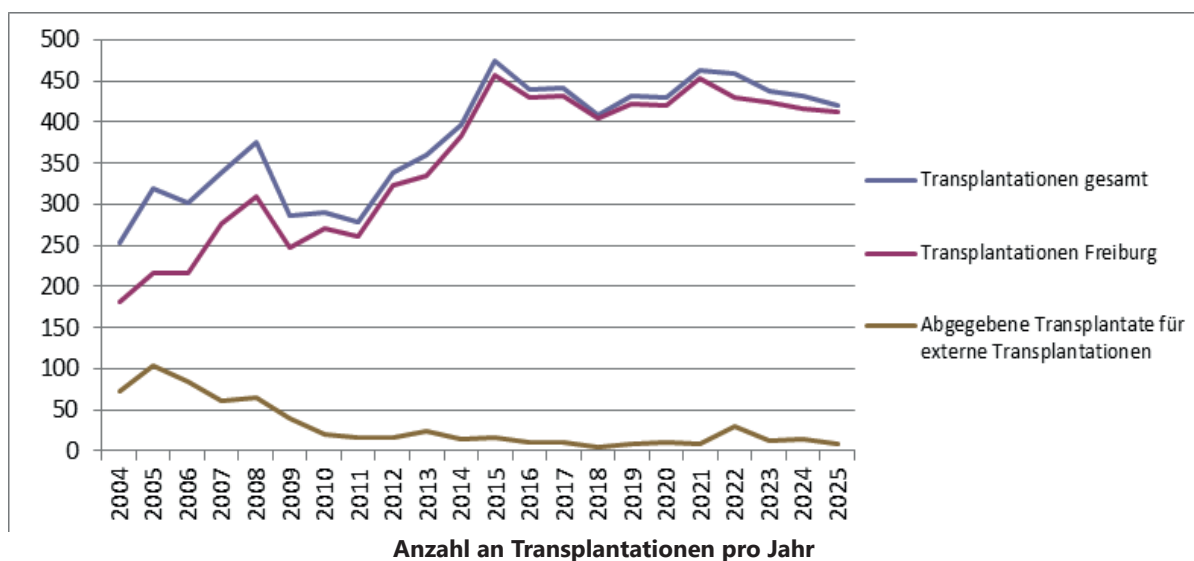
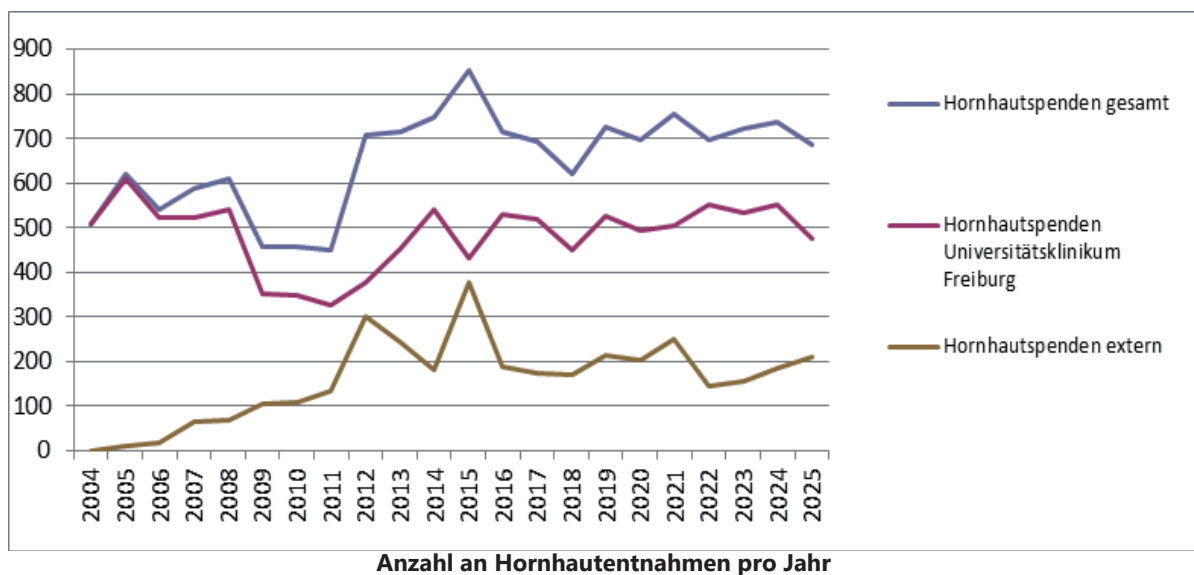


Jahresbericht der Freunde der Universitäts-Augenklinik e.V.

Lions Hornhautbank Baden-Württemberg



Im Jahr 2025 wurden insgesamt 686 Transplantate konserviert (736 in 2024), wovon 421 für Hornhauttransplantationen zur Verfügung gestellt werden konnten (436 in 2024). Erfreulicherweise konnte die Zahl an zur Transplantation freigegebenen Hornhäuten trotz leicht rückläufiger Entnahmezahlen nahezu stabil gehalten werden. Von den zur Transplantation freigegebenen Hornhäuten wurden 412 Transplantate an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg transplantiert (417 in 2024) und 9 Transplantate an andere Kliniken in Deutschland und der Schweiz abgegeben (15 in 2024). Weiterhin wurden 2025 außerdem 109 kryokonservierte Amniontransplantate (113 in 2024) zur Rekonstruktion der Augenoberfläche an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg bereitgestellt.



Leistungsbilanz des Jahres 2025

Eingang 2025 (2024)	
653 (698)	Tp aus 2025 (2024) hiervon:
	421 (414) Pathologisches Institut
	40 (34) Diakoniekrankenhaus FR
	34 (30) St. Josefskrankenhaus FR
	30 (28) Kreiskrankenhaus Emmendingen
	28 (4) Ortenau-Kl. Offenburg-Gengenbach
	22 (26) Universitäts-Herzzentrum
	18 (50) Stationen des UKF
	16 (22) Bestattungsinstitut Müller
	12 (26) Institut für Rechtsmedizin
	12 (12) Helios Klinik Müllheim
	8 (8) Loretto Krankenhaus FR
	4 (14) Klinikum Lahr/Ettenheim
	4 (8) Villingen-Schwenningen
	4 (22) Multiorganspenden
33 (38)	Tp aus 2024 (2023)
686 (736)	Summe

Ausgang 2025 (2024)	
412 (417)	Kp an der KFA hiervon:
	345 (326) DMEK
	44 (65) konventionelle Kp
	15 (17) Notfall-Kp
	5 (7) Limbo-Kp
	2 (1) DALK
	1 (1) Sonstige
9 (15)	Kp an externen Augenkliniken
234 (271)	nicht verwendbare Tp
31 (33)	Tp nach 2026 (2025)
686 (736)	Summe

Leistungsbilanz der Lions Hornhautbank BW im Jahr 2024.

Angegeben ist jeweils die Zahl der Transplantate (Tp=Transplantate, Kp=Kerato-
plastiken=Hornhautverpflanzungen, KFA=Klinik für Augenheilkunde, UKF=Uni-
versitätsklinikum Freiburg, FR=Freiburg, DMEK=Descemet Membran Endothelial
Keratoplasty, DALK=Deep Anterior Lamellar Keratoplasty).

Räumlichkeiten und Mitarbeiter*innen

Als ärztliche Mitarbeiter waren im Jahr 2025 Dr. Laura Polotzek (01 bis 03/2025), Dr. Moritz Gläser (04 bis 06/2025 sowie 09 bis 12/2025) und Dr. Clara Haubold (07 bis 09/2025) für die Spenderrekrutierung und Hornhautbankkoordination verantwortlich. Das aktuelle Vorgehen im Hinblick auf die Rotation der ärztlichen Mitarbeiter*innen hat sich gut etabliert. Im Bereich der technischen Assistenz in der Hornhautbank konnten die insgesamt geplanten 1,5 MTA Stellen mit Frau Streckfuß, Frau Jehle sowie Frau Heizmann vollständig besetzt werden. Als Fortbildungsmaßnahme hat Frau Streckfuß an der Jahrestagung der European Eye Bank Association (EEBA) im Januar 2025 in Rom teilgenommen. Im November 2025 hat Frau Streckfuß nach langjähriger Mitarbeit die Hornhautbank in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. Wir danken ihr sehr für die hervorragende Arbeit! Erfreulicherweise konnte Frau Ingrid Bauernfeind als Nachfolgerin eingestellt werden. Die Ergebnisse der raumluftechnischen Messungen in den Reinräumen der Hornhautbank ergaben weiterhin eine Luftqualität der Klasse B bzw. C in den Räumen und der Klasse A unter den Werkbänken, womit die geforderten Voraussetzungen (Raumluf Klasse D, Werkbank Klasse A) mehr als erfüllt werden. Weiterhin laufen aktuell alle Arbeitsabläufe reibungslos.

Zertifizierung/Antragsverfahren

Vom 27.07. bis 28.07.2025 erfolgte das erfolgreiche Überwachungsaudit der Hornhautbank zusammen mit dem Schwerpunkt Ophthalmopathologie nach ISO 9001:2015 durch Herrn Dr. Sängler vom TÜV Rheinland/LGA.

Besondere Ereignisse

Vom 16.01. bis 18.01.2025 fand in Rom die Jahrestagung der European Eye Bank Association unter der Präsidentschaft von Prof. Maier statt.

Am 11.10.2025 fand an der Klinik für Augenheilkunde der Freiburger Hornhauttag statt. In insgesamt zehn Vorträgen wurden den Zuhörern aktuelle Inhalte zu unterschiedlichen Themen rund um die Augenhornhaut präsentiert.



Die Referent*innen beim Freiburger Hornhauttag v.l.n.r.:
PD Dr. Sonja Heinzelmann, Dr. Jan Hoffmann, Dr. Mateusz Glegola, Dr. Paola Kammrath Betancor, Dr. Martin Kuklinski, Prof. Philip Maier, Dr. Patrick Thelen, Dr. Timothy Gläser, Dr. Daniel Zander, Dr. Anne-Marie Kladny

Danksagung

Zunächst möchten wir uns bei allen Mitarbeiter*innen der Kliniken, Krankenhäuser sowie der Staatsanwaltschaften und Kriminalkommissariate bedanken, die uns bei der Umsetzung der Hornhautspenden im vergangenen Jahr unterstützt haben. In gleicher Weise danken wir den Mitarbeiter*innen der Klinik für Frauenheilkunde, der Klinikumsverwaltung, der Klinikumsapotheke, des HLA-Labors sowie des Departments für Mikrobiologie und Hygiene und des Zentrallabors für die anhaltende sehr gute Zusammenarbeit.

Weiterhin danken wir besonderer Weise dem Lions Distrikt 111SW und allen beteiligten Clubs für die ununterbrochene finanzielle und ideelle Unterstützung.

Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an alle Frauen, die sich zu einer Plazentaspende bereiterklärt haben. Ohne deren uneigennützigte Spende wäre es uns nicht möglich gewesen, Betroffene mit schweren Erkrankungen der Augenoberfläche mit Amnionmembrantransplantaten zu versorgen.

Schließlich gilt unser ganz besonderer Dank allen Menschen, die sich für eine Hornhautspende bereit erklärt haben, sowie deren Angehörigen. Einzig dieser selbstlosen Spendenbereitschaft ist es zu verdanken, dass wir im vergangenen Jahr erneut mehr als 400 sehbehinderten Menschen wieder zu einem besseren Sehvermögen verhelfen konnten.

Ausblick für 2026

Durch eine Intensivierung der Kooperation mit den Krankenhäusern und Kliniken der Regio im Hinblick auf die Hornhautspende sollen die Entnahmezahlen im Jahr 2026 wieder gesteigert werden.

Im März 2026 wird die Jahrestagung der EEBA in A Coruña in Spanien stattfinden.

Im Sommer 2026 soll die erneute Re-Zertifizierung der Hornhautbank gemeinsam mit dem Schwerpunkt für Histopathologie durch den TÜV Rheinland/LGA erfolgen.

Im Jahr 2026 sollen die letzten Hürden zur Umsetzung des Organ- und Gewebespenderegisters (OGR) überwunden und das OGR letztlich in die Alltagsabläufe der Hornhautbank integriert werden.

Im kommenden Jahr muss die Umsetzung der im Sommer 2024 verabschiedeten EU-Verordnung über Qualitäts- und Sicherheitsstandards für zur Verwendung beim Menschen bestimmte Substanzen menschlichen Ursprungs (SoHO) weiter vorbereitet werden, bevor diese im Juli 2027 rechtsbindend sein wird. Dabei ist auch die Überarbeitung der Richtlinie zur Gewinnung von Spenderhornhäuten und zum Führen einer Augenhornhautbank, Erste Fortschreibung der Bundesärztekammer unter Berücksichtigung der entsprechenden Richtlinie des EDQM (Guide to the quality and safety of tissues and cells for human application, 6th edition) von besonderer Bedeutung, da dort die technischen Details für Hornhautbanken festgeschrieben werden.

A stylized white eye logo consisting of a curved line for the upper eyelid, a solid white circle for the iris, and a vertical line for the pupil.

Augennetz

Südbaden

Augennetz Südbaden

Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht mit Einblicken in die Arbeit des Augennetz Südbaden im Jahr 2025 präsentieren zu können. Lassen Sie das ereignisreiche Jahr mit uns Revue passieren und entdecken Sie wichtige Zahlen und Fakten zu unseren Aktivitäten.

Dr. Nuschin Akbariyeh, Freiburg
 PD Dr. Alexandra Anton, CH-Olten
 Dr. Lisa Atzrodt, Tuttlingen
 Hr. Markus Avar, Gundelfingen
 Dr. Elisabeth Baumert, Weil am Rhein
 Fr. Andrea Becker, Freiburg
 Dr. Carolina Berghorn, Waldkirch
 Dr. Dželila Birnbaum, Freiburg
 Prof. Dr. Florian Birnbaum, Freiburg
 Dr. Hubertus von Boehmer, Freiburg
 Dr. Johannes Brandi-Dohrn, Singen
 Dr. Anima Bühler, Lörrach
 Dr. Hans Claßen, Offenburg
 Dr. Rainer Dünzen, Staufen
 Fr. Leila El Kaissi, Singen
 Hr. Bijan Etehadieh-Tafti, Denzlingen
 Dr. Nicole Fichter, CH-Olten
 Dr. Bernd Fischer, Freiburg
 Dr. Nora Fischer, Freiburg
 Dr. Peter Fischer, Singen
 Dr. Sabine Fischer, Singen
 Dr. Helmut Förtner, Emmendingen
 Dr. Marianne Fritz, Herbolzheim
 PD Dr. Laura Gasser, Lörrach
 Dr. Claudia Gentner, Weil am Rhein
 Dr. Nikolai Gross, Freiburg
 Dr. Ute Großkopf, Bad Säckingen
 Dr. Peter Großkopf, Bad Säckingen
 Dr. Martin Grundke, Lörrach
 Prof. Dr. Matthias Grüb, Breisach
 Dr. Erika Hammer, Lörrach
 Dr. Jean-Christophe Hauth, Straßburg
 Dr. Karla Hintz, Lahr
 Dr. Sabine Hohlfeld, Staufen
 Dr. Silja Hüther, Singen
 Dr. Ashkan Ilkhani, Singen
 Dr. Susanne Ißleib, Breisach
 Dr. Vanessa Jehle, Bad Krozingen
 Dr. Christian Joos, Achern
 Dr. Véronique Kitiratschky, Lörrach
 Dr. Mischa Kleine-Reidick, Müllheim
 Dr. Julia Kluthe-Lebek, Freiburg
 Hr. Christian Knüppel, Bonndorf
 Hr. Karol Kociolek, Rottweil
 Dr. Hartmut König, BadenBaden
 Dr. Sonja Lautebach, Bad Krozingen
 Dr. Dorothee Leifert, Bad Krozingen

Dr. Franziska Ludwig, Konstanz
 Dr. Klaus Menne, Schopfheim
 Fr. Cornelia Meroni, Müllheim
 Dr. Karin Mittelviehhaus, Freiburg
 Dr. Matthias Neuburger, Achern
 Prof. Dr. Wilhelm Niebling, Titisee-Neustadt
 Dr. Gudrun Papadopoulos, Bad Säckingen
 Dr. Efsthios Papadopoulos, Bad Säckingen
 Dr. Katrin Rapp, St. Georgen
 Dr. Juliane Rehmann, Oberkirch
 Dr. Christiane Reichel, Konstanz
 Prof. Dr. Martin Reichel, Konstanz
 Dr. Helga Reinshagen, CH-Olten
 Prof. Dr. Alexander Reis, Bendorf FL
 Dr. Bianca Replinger, Freiburg
 Hr. Dirk Rettenmaier, St. Georgen
 Dr. Christian Richter, Waldkirch
 Dr. Olga Richter, Waldkirch
 Dr. Martin Roesen, Freiburg
 Dr. Martina Rörig-Plankenhorn, Freiburg
 Dr. Mechthild Scheuerbrandt, Freiburg
 Dr. Heike Schieck-Wiedensohler, Merzhausen
 Dr. Beate Schmidt, Achern
 Dr. Petra Scholler, Umkirch
 Dr. Mathias Schrenk, Rheinfeldern
 Dr. Stefanie Schüller, Lahr
 Dr. Christiane, Schütterle, Kehl
 Dr. Sigrun Schwab, Freiburg
 Dr. Thomas Schwartzkopff, Lörrach
 Dr. Johannes Schwartzkopff, Lörrach
 Dr. Jens Schwiedeßen, Freiburg
 Dr. Gerhard Seufert, Bad Krozingen
 Dr. Nükhet Sine-Höft, Gengenbach
 Dr. Stephanie Starc, Kirchzarten
 Dr. Julia Stifter, Heidelberg
 Dr. Hella Tecklenborg, Freiburg
 PD Dr. Mana Tehrani, Konstanz
 Hr. Christian Vogler, Freiburg
 Dr. Bernd Wacker, Herbolzheim
 Prof. Dr. Katrin Wacker, Herbolzheim
 Dr. Philippe Wagner, Straßburg
 Dr. Annette Weyrauch-Tchiplakov, Freiburg
 Dr. Stephan Wiese, Gundelfingen
 Dr. Martin Wuermeling, Titisee-Neustadt
 Dr. Christine Wüstenberg, Müllheim
 Dr. Manfred Zimmermann, Kehl

MITGLIEDER

Das Wachstum der Mitglieder setzte sich auch in diesem Jahr fort, wenn auch moderater als in den Vorjahren. Zum Jahresende betrug die Mitgliederzahl im Augennetz Südbaden 93 Ärzt*innen in 51 Praxen. Davon befinden sich 13 Mitglieder im Ruhestand, die dem Netzwerk weiterhin verbunden bleiben. Ein Mitglied ist ausgeschieden. Insgesamt zeigt sich damit eine stabile Entwicklung.

Wir freuen uns, Frau Dr. Nora Fischer aus Freiburg als neues Mitglied gewonnen zu haben, gratulieren herzlich und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

AKTIVITÄTEN IM NETZ 2025

Akademische Lehrpraxen

In der akademischen Lehrpraxis von Dr. Bernd Fischer in Freiburg hat ein Studierender hospitiert. Der Studierende erhielt dabei erste Einblicke in die praktischen Abläufe der Praxen.

Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Augenheilkunde des Universitätsklinikums Freiburg in Titisee-Neustadt wurden vier augenärztliche Kolleg*innen eingearbeitet, um ihre fachlichen Kenntnisse zu vertiefen und mit den Abläufen der Praxis vertraut zu werden.

Exklusive Hotline für Mitglieder

Das telefonische Serviceangebot, das den Mitgliedern eine zusätzliche Möglichkeit bietet, den persönlichen Kontakt zu den Oberärzt*innen der Klinik für Augenheilkunde Freiburg zu intensivieren und den fachlichen Austausch zu vertiefen, wurde auch im Jahr 2025 von verschiedenen Mitgliedern genutzt, um fachärztliche Zweitmeinungen einzuholen und den direkten Austausch über das weitere diagnostische oder therapeutische Vorgehen zu fördern.

Interdisziplinäre Kooperationen

Da bei vielen Patient*innen mit akuter anterioren Uveitis eine bislang nicht diagnostizierte Spondylarthritis vorliegen kann, ist eine frühzeitige Erkennung der zugrunde liegenden rheumatologischen Erkrankung durch eine abgestimmte und zügige Diagnostik sowie Behandlung von besonderer Bedeutung. Die notwendigen rheumatologischen Untersuchungen zur Abklärung werden seit 2021 in Kooperation mit der Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie am Universitätsklinikum Freiburg durchgeführt.

Der Augen-Bus

Der Augen-Bus war in Villingen-Schwenningen und in Freiburg im Einsatz:

19.-21.05.2025

Südwest Messe in Villingen-Schwenningen

Auf Einladung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Südbaden e.V. präsentierte sich das Augen-Bus Team, bestehend aus Dr. Patrick Thelen und Frau Claudia Baer, auf der größten Regionalmesse im Südwesten. Im direkten Austausch informierte das Team interessierte Messebesucher über die Möglichkeiten der augenärztlichen Diagnostik, demonstrierte augenärztliche Untersuchungstechniken einschließlich OCT und beantwortete zahlreiche Fragen der 300 Besucher, darunter viele Kinder. Im Mittelpunkt standen vor allem Fragen zu altersabhängiger Makuladegeneration und Glaukom. Das außerordentlich große Interesse und der stetige Besucherandrang am Stand verdeutlichten, wie wichtig fundierte Informationen und persönliche Beratung zu Augenerkrankungen und Sehbehinderungen sind - insbesondere in Regionen mit eingeschränktem Zugang und/oder langen Wartezeiten. Herzlichen Dank an das gesamte Augen-Bus Team für den engagierten Einsatz!



Frau Claudia Baer und Dr. Patrick Thelen untersuchen Standbesucher auf der Südwest Messe.

08/09.11.2025

Klassifikationsprüfungen sehbehinderter Athletinnen und Athleten für die Paralympischen Winterspiele 2026

Um faire Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten und den Grad der Sehbehinderung objektiv zu bestimmen, werden Athlet*innen mit Sehbehinderung entsprechend dem Ausmaß ihrer Sehbehinderung in Wettkampfklassen eingestuft. Geprüft werden Sehstärke, Gesichtsfeld und weitere Aspekte der Sehfähigkeit. Die Klassifizierungsprüfungen der Para Ski Nationalmannschaften aus der Schweiz, Deutschland, USA, Großbritannien, Frankreich, Ukraine und Polen wurden in den Räumen der Klinik für Augenheilkunde Freiburg durchgeführt. Das internationale Klassifizierungsteam bestehend aus Dr. Morteza Najafi (Iran), Prof. Dr. Rokiah Omar (Malaysia) und FIS Klassifizierungskordinatorin Frau Gülcin Seyhan hat die Untersuchungsgeräte des Augen-Bus genutzt und wurde durch Prof. Dr. Thomas Neß und Frau Ulrike Sonne, Optikermeisterin aus der Praxis von Prof. Matthias Grüb, unterstützt. Die Paralympischen Winterspiele 2026 finden vom 06. bis 15. März in Cortina d'Ampezzo statt.



Frau Gülcin Seyhan, Dr. Morteza Najafi, Prof. Thomas Neß, Prof. Rokiah Omar (v.l.n.r.)



Frau Gülcin Seyhan und Frau Ulrike Sonne

Fortbildungen

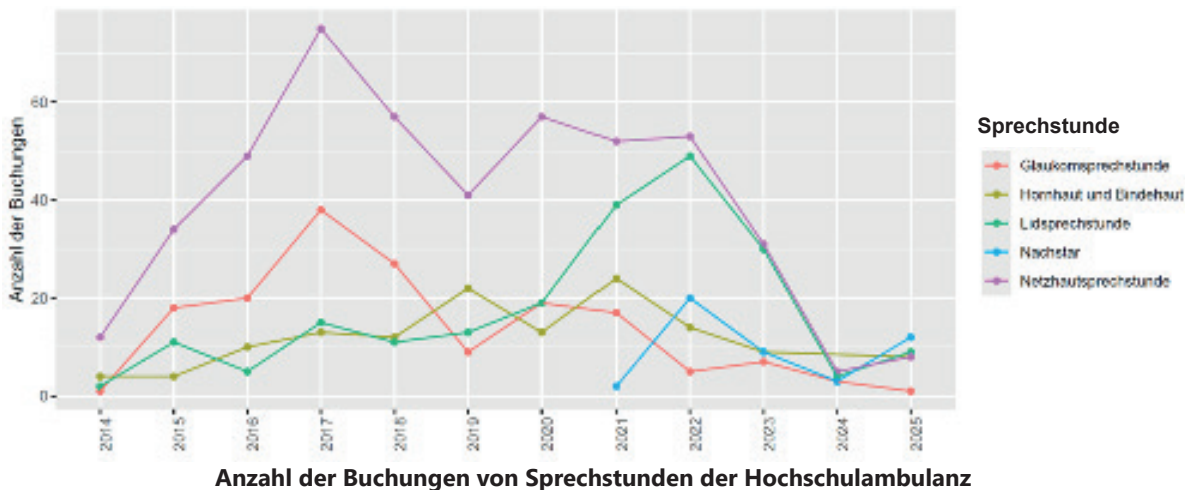
Folgende Fortbildungen wurden im Jahr 2025 für die Mitglieder durchgeführt:

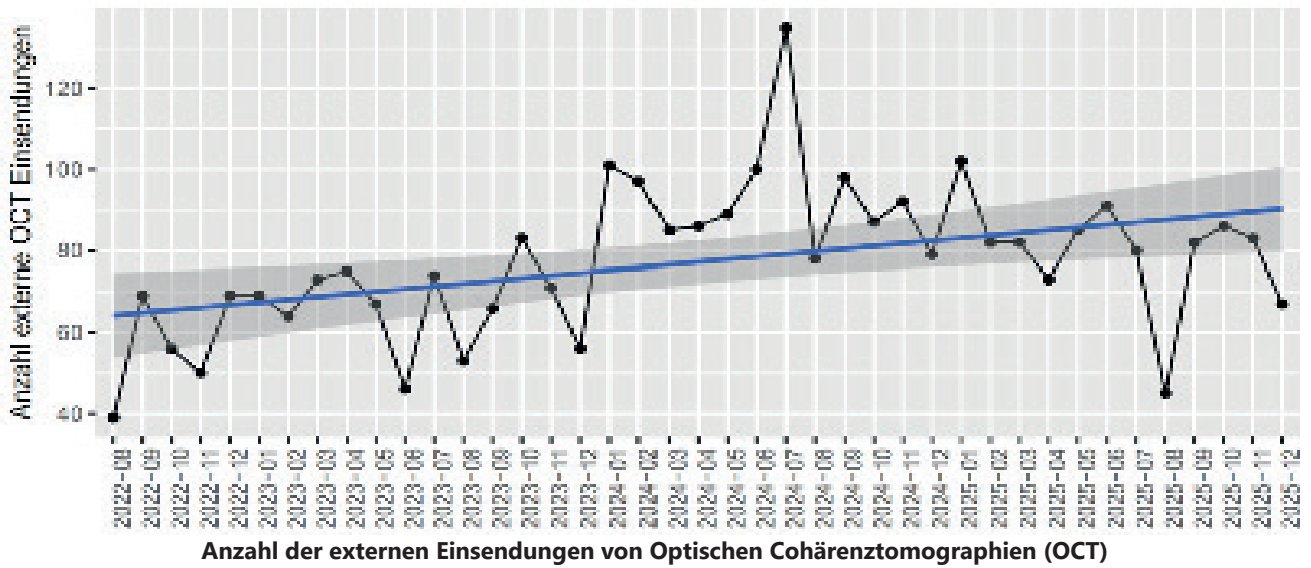
- 12.11.2025** EDV für Medizinische Fachangestellte (MFA)
Leitung: Prof. Dr. Daniel Böhringer, Oberarzt an der Klinik für Augenheilkunde Freiburg
- 03.12.2025** Hygiene in der Ophthalmologie
Leitung: Dr. Winfried Ebner, Geschäftsführender Oberarzt am Institut für Infektionsprävention u. Krankenhaushygiene
- 10.12.2025** OCT Basics für Medizinische Fachangestellte (MFA)
Leitung: Dr. Stefanya Boneva, FEBO, Funktionsoberärztin an der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Insgesamt nahmen 69 Medizinische Fachangestellte und Augenärzt*innen aus den Mitgliederpraxen und der Klinik für Augenheilkunde Freiburg erfolgreich an den Fortbildungen teil – sowohl in Präsenz als auch online über ZOOM. Der interaktive Austausch ermöglichte es den Teilnehmenden, Fragen zu klären, Erfahrungen zu teilen und praxisrelevante Erkenntnisse direkt mitzunehmen.

EDV-Portal

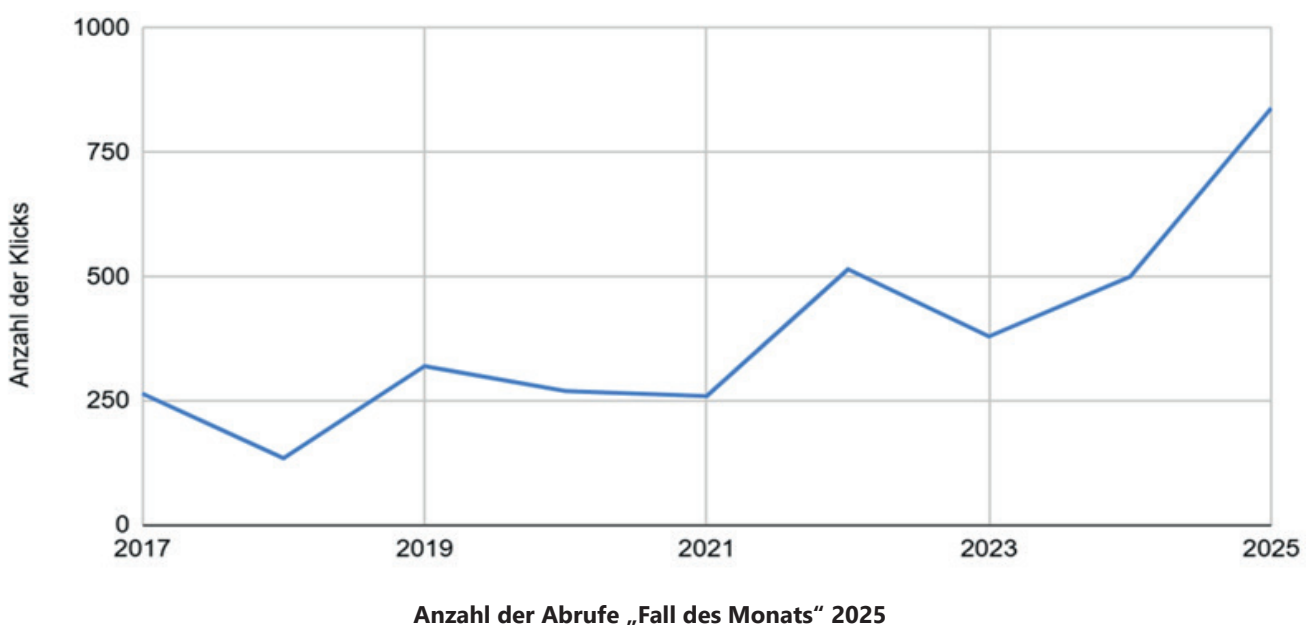
Das Einweiserportal stellt den teilnehmenden Augenärzt*innen eine sichere Plattform zur Verfügung, über die sie auf Behandlungsempfehlungen, Fortbildungsangebote und digitale Terminbuchungen für die Spezialsprechstunden der Klinik für Augenheilkunde zugreifen sowie Befunde elektronisch übermitteln können. Zusätzlich ermöglicht die elektronische Übertragung von OCT-Aufnahmen einen schnellen telemedizinischen Austausch und steigert die diagnostische Qualität, ohne dass weitere Untersuchungstermine in der Klinik erforderlich sind. Darüber hinaus wird die Qualität der durchgeführten Operationen kontinuierlich überwacht: Strukturiert erfasste postoperative Qualitätsmeldungen mit direkter Rückmeldung an die Operateur*innen aus den Mitgliederpraxen sorgen für eine laufende Optimierung. Davon profitieren sowohl die beteiligten Augenärzt*innen als auch vor allem die Patient*innen.





Fall des Monats

Jeden Monat ein spannender Fall: Im Jahr 2025 wurde die monatliche Fortbildungsreihe mit 12 Behandlungsfällen fortgesetzt. In Form eines Quiz werden dabei jeweils Bildaufnahmen eines besonders interessanten ophthalmologischen Falls präsentiert. Die Mitglieder können die angenommenen Diagnosen oder Therapien direkt anklicken und ihr Wissen praxisnah testen. Die vorgestellten Fälle bieten ein hohes Lernpotenzial für die tägliche Praxis. Neu ist, dass die Fälle bewertet und Kommentare hinterlassen werden können. Mit der neu eingerichteten Webseite (https://ansb.uniklinik-freiburg.de/fall_des_monats/) ist die Anzahl der Aufrufe im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 deutlich gestiegen.



Mitgliederversammlung

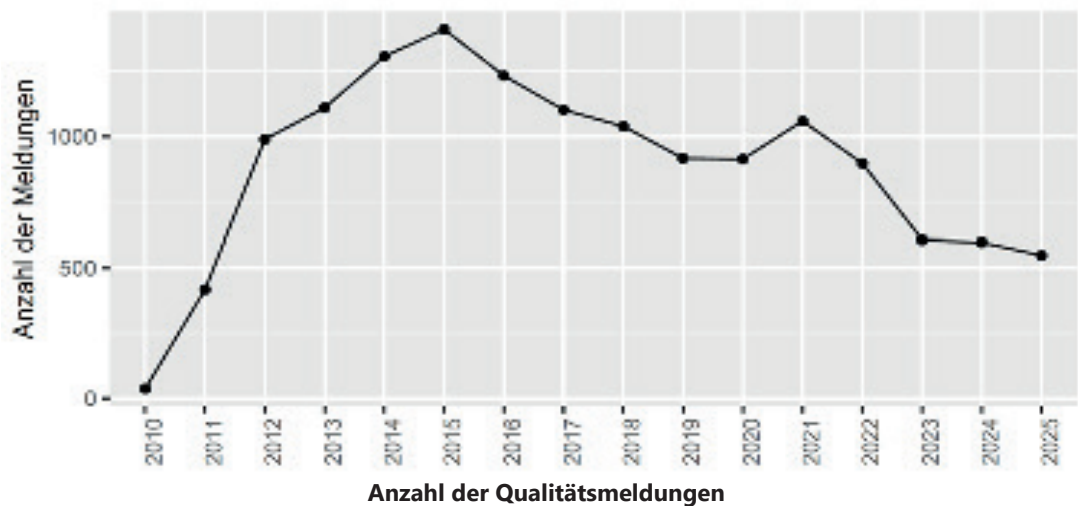
Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 25.03.2025 in der Klinik für Augenheilkunde statt. Zu Beginn der Sitzung blickte Professor Reinhard auf die 16jährige Entwicklung des Augennetz Südbaden zurück. Er informierte die Anwesenden, dass die Praxis Dr. Martin Wuermeling in Titisee-Neustadt seit Anfang des Jahres als Praxis des Medizinischen Versorgungszentrums des Universitätsklinikums Freiburg weitergeführt wird und erinnerte an die langjährigen Diskussionen zur Gründung eines eigenen MVZ. Die Anwesenden begrüßten die Integration als Möglichkeit, die flächendeckende konservative augenärztliche Versorgung zu sichern und die Niederlassung für junge Kolleg*innen attraktiv zu machen. Im Anschluss wurden die Ergebnisse der schriftlichen Vorstandswahl bekannt gegeben. Die gewählten Vorstandsmitglieder sind weiter unten aufgeführt. Es folgte ein Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, gefolgt von einem Ausblick auf die geplanten Projekte und Kooperationen im Jahr 2025. Ein weiterer Punkt der Sitzung war die Änderung der Geschäftsordnung und die Umbenennung des „Augennetz Südbaden“ in „Augennetz Regio“ aufgrund der geographischen Ausdehnung. Die Änderungen wurden von den Anwesenden befürwortet. Aufgrund einiger Bedenken zur Umbenennung nahm der Vorstand die Anregung an, den konkreten überregionalen Bezug (Südbaden, Elsass, Schweiz, Liechtenstein) künftig im Briefkopf zu integrieren. Zum Abschluss berichteten Prof. Grüb, Prof. Neß und Prof. Agostini von ihren intensiven und bereichernden Augen-Bus Einsätzen in der Pflasterstub` der Caritas Freiburg für wohnungslose Menschen und dem Gerontopsychiatrischen Pflegezentrum in Freiburg-Landwasser. Sie empfanden die Begegnungen als sehr positiv und betonten die Notwendigkeit, weitere ähnliche Einsätze zu planen und durchzuführen.

Newsletter

Der ANSB Newsletter erscheint einmal pro Quartal in gedruckter Form und informiert die Mitglieder regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Neuigkeiten aus dem Augennetz Südbaden und der Klinik für Augenheilkunde Freiburg. Ein zentraler Bestandteil des Newsletters ist die Vorstellung aktueller ophthalmologischer Behandlungsleitlinien und -empfehlungen sowie neuer wissenschaftlicher Studien, die für die klinische Praxis von besonderer Relevanz sind und zur kontinuierlichen Weiterbildung beitragen. Darüber hinaus dient der Newsletter als Informationsplattform für die Mitglieder: Es stellt Aktivitäten der Mitglieder vor, begrüßt neue Mitglieder sowie ärztliche Mitarbeiter*innen der Klinik für Augenheilkunde und kündigt Fortbildungsangebote sowie relevante Veranstaltungen und Termine an. Im Jahr 2025 wurden den Leser*innen unter anderem insgesamt fünf aktuelle Studien, zwei Behandlungsempfehlungen aus dem Fachbereich Ophthalmologie und eine aus dem Bereich Mobilitätsschulung präsentiert, wodurch der Newsletter einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Information und Qualitätssicherung leistete.

Postoperative Qualitätssicherung

Die internetgestützte postoperative Bewertung des Operationserfolges durch die niedergelassenen Augenärzt*innen wurde fortgeführt. Bislang wurden insgesamt 14253 Operationen ausgewertet. Für die durchgeführten operativen Eingriffe des Grauen Stars zeigten sich durchgehend gute Ergebnisse: Die Brillenkorrektur nach der Operation wich im Median im Jahr 2025 bei weniger als $< 0,5\%$ von der präoperativ angestrebten Refraktion ab.



Vorstand und Beirat

Der Vorstand hat sich dreimal, davon einmal mit dem Beirat zu Sitzungen getroffen. Dabei wurden Dr. Bernd Wacker und Dr. Martin Wuermeling, unsere langjährigen Gründungs- und Vorstandsmitglieder verabschiedet. Dr. Wacker wurde für sein ehrenamtliches Engagement und seinen Einsatz, unter anderem für die länderübergreifende Vernetzung der Kolleg*innen und die Förderung der Internationalisierung des Augennetz Südbaden, gewürdigt, Dr. Martin Wuermeling wurde insbesondere wegen seiner Tätigkeit als Vorstandssprecher geehrt. Für seine besonderen langjährigen Verdienste hat ihm der Vorstand die Ehrenvorstandsmitgliedschaft verliehen. Mit Frau Dr. Sonja Lautebach und Frau Dr. Helga Reinshagen wurden zwei neue Mitglieder gewählt. Prof. Matthias Grüb wurde als Vorstandssprecher des Augennetz wiedergewählt.

In der gemeinsamen Vorstands- und Beiratssitzung wurde ein Forschungsprojekt vorgestellt, das die Erwartungen von Patient*innen sowie deren Zufriedenheit im ambulanten IVOM-Sektor untersucht hat. Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Augennetz und dem Lehrstuhl für Marketing und Gesundheitsmanagement der Universität Freiburg unter der wissenschaftlichen Betreuung von Prof. Dieter K. Tschulin durchgeführt. Über einen Zeitraum von drei Monaten wurden insgesamt 301 Patient*innen und 56 Augenärzt*innen in die Befragung einbezogen.



Verleihung der Urkunde v.l.n.r.:
Prof. Matthias Grüb, Dr. Martin Wuermeling,
Prof. Thomas Reinhard

Auf Einladung des Vorstands hielt Dr. Dr. Karsten Braun, Vorstandsvorsitzender der KVBW, einen Impulsvortrag zur Ambulantisierung aus Sicht der Kassenärztlichen Vereinigung. Er stellte die Augenheilkunde als bundesweiten Vorreiter im Bereich ambulanter Operationen dar und erläuterte den Teilnehmern die Entwicklung der Versorgungsaufträge, Abrechnungen und Vergütungen der Augenarzt*innen in Baden-Württemberg.

Mitglieder des Vorstands in der aktuellen Wahlperiode sind:

- Prof. Dr. Matthias Grüb, Vorstandssprecher
- Dr. Sonja Lautebach
- Prof. Dr. Thomas Reinhard
- Dr. Helga Reinshagen
- Prof. Dr. Hansjürgen Agostini
- Prof. Dr. Thomas Neß
- Dr. Martin Wuermeling (Ehrenvorstandsmitglied, nicht stimmberechtigt)

Mitglieder des Beirats sind:

- Thomas Hauser, ehem. Chefredakteur und Herausgeber der Badischen Zeitung
- Josef Luy, Studierender der Rechtswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Prof. Burkart Knospe, Vorstandsvorsitzender Testo SE & Co KGaA
- Dr. Doris Reinhardt, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW
- Wolfgang Schweizer, Geschäftsführer der AOK Gesundheitskasse Südlicher Oberrhein
- Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin, Direktor des Lehrstuhls für Marketing und Gesundheitsmanagement an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Julian Würtenberger, Staatssekretär a. D. im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg



Vorstand und Beirat des Augennetz Südbaden v.l.n.r.:

**Dr. Sonja Lautebach, Prof. Dieter K. Tscheulin, Thomas Hauser, Josef Luy, Staatssekretär a. D. Julian Würtenberger, Prof. Thomas Reinhard, Dr. Helga Reinshagen, Prof. Hansjürgen Agostini, Gastreferent Dr. Karsten Braun, Prof. Matthias Grüb, Prof. Thomas Neß, Dr. Martin Wuermeling, Wolfgang Schweizer
(Auf dem Bild fehlen Prof. Burkart Knospe und Dr. Doris Reinhardt)**

AUSBLICK AUF 2026

Aufruf Beteiligung an Augen-Bus Projekte

Es werden fortwährend ärztliche Kolleg*innen aus den Mitgliederpraxen gesucht, die mit dem Augen-Bus Team mitfahren und sich an der Verbesserung der ophthalmologischen Versorgung u. a. in Senioreneinrichtungen durch Sehscreening-Untersuchungen und anschließenden Empfehlungen für die weitere augenärztliche Diagnostik und Betreuung beteiligen möchten.

Neue Mitglieder und Sicherstellung der Versorgung

Das Augennetz Südbaden hat bereits einen Großteil der gesetzten Ziele und geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Patient*innenversorgung sowie zur Stärkung der traditionell guten Beziehungen zwischen Klinik und Praxen erfolgreich umgesetzt. Auch künftig werden der Vorstand und das Team des Augennetz engagiert daran arbeiten, weitere Mitglieder zu gewinnen sowie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Kolleg*innen aus der Regio, der Schweiz, Elsass, Liechtenstein und darüber hinaus zu pflegen und weiter auszubauen.

Kooperationen und Angebote

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Augennetz Südbaden kostenlose sozialmedizinische Sprechstunden für Patient*innen der Mitgliederpraxen an. Das Angebot richtet sich speziell an sehbehinderte und blinde Patient*innen und ihre Angehörigen. Im Jahr 2025 wurden zwei Beratungstermine in der Augenpraxis Neuburger Burau Schmidt in Achern mit insgesamt 14 Patient*innen durchgeführt, die sehr gut angenommen wurden. Die Patient*innen wurden ausführlich über vergrößernde Sehhilfen, Schwerbehindertenausweis, Blindengeld und weiteren Hilfsmitteln beraten. Das Praxisteam kann das Angebot des BSVSB uneingeschränkt den Kolleg*innen empfehlen. Die Selbsthilfevereinigung Pro Retina e. V. bietet in Zusammenarbeit mit der Klinik für Augenheilkunde jeden zweiten Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der Klinik eine Beratungssprechstunde an. Die Berater beantworten individuelle Fragen der Patient*innen zur Mobilität, Hilfsmittel u.v.m. und vermitteln umfassende Informationen und hilfreiche Kontaktadressen. Der Vorstand möchte alle niedergelassenen Kolleg*innen einladen, die unentgeltlichen Angebote für ihre Patient*innen zu nutzen, die Unterstützung im Alltag benötigen und ihren Alltag und Abläufe aufgrund der Sehbehinderung anders regeln möchten oder müssen.

Fortbildungsangebote

Der Bedarf der Mitgliederpraxen an Fortbildungsthemen wird berücksichtigt. Für die Mitglieder sind Fortbildungsveranstaltungen mit folgenden Schwerpunkten in Planung.:

- Triage von Notfällen in der Augenheilkunde
- EDV für Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Hospitationen für Medizinische Fachangestellte der Mitgliederpraxen
- Uveitis-Qualifikationskurs der Sektion DOG-Uveitis

Wir danken unseren Mitgliedern und Kooperationspartnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und auf gemeinsame Projekte und Erfolge!

KONTAKT

Telefon: 0761 270-40420

Fax: 0761 270-41090

E-Mail: info@augennetz-suedbaden.de
www.augennetz-suedbaden.de

MVZ

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Im Januar 2025 wurde das MVZ Augenheilkunde in Titisee-Neustadt eröffnet. Die ehemalige Einzelpraxis von Dr. Martin Wuermeling wurde so ein Teil des medizinischen Versorgungszentrums des Universitätsklinikums Freiburg (neben den Bereichen Strahlenheilkunde, Humangenetik, Pathologie, Transfusionsmedizin und dem Brustzentrum). Das Projekt wurde maßgeblich von Frau Valesca Spreider von der Stabstelle für Medizinische Strategie und Vernetzung des Universitätsklinikums Freiburg auf einen guten Weg gebracht. Nach Abschluss der Vertragsverhandlungen hat Herr Andreas Schulze als kaufmännischer Geschäftsführer des Medizinischen Versorgungszentrums des Universitätsklinikums Freiburg die administrativen Aufgaben mit großem Erfolg übernommen. Das Ziel des MVZ ist die Patientenversorgung im ambulanten Bereich auf einem hohen Niveau zu gewährleisten.



Die Mitarbeiter*innen im MVZ v.l.n.r.: Frau Susanne Schwörer (MFA), Dr. Timothy Gläser, Frau Andrea Duffner (MFA), Frau Ute Metzler-Braxmeier (MFA), Dr. Martin Wuermeling, Frau Silvia Zenker (Orthoptistin)

Neben Dr. Martin Wuermeling, der noch bis Ende 2027 angestellt im MVZ tätig sein wird, werden die Patient*innen von Dr. Timothy Gläser (Facharzt für Augenheilkunde seit 2025) betreut. Herr Dr. Timothy Gläser war an je 2 Tagen pro Woche im MVZ in Titisee-Neustadt und an der Klinik für Augenheilkunde tätig. Die abwechslungsreiche Tätigkeit bietet gerade jüngeren Kolleg*innen eine attraktive Karrierechance.

Der einzelne Kassensitz im MVZ von Dr. Martin Wuermeling wurde im Mai 2025 durch einen weiteren halben Kassensitz ergänzt, der durch Dr. Timothy Gläser besetzt wird. Somit sind dem MVZ Augenheilkunde 1,5 Sitze zugewiesen. Das gesamte Spektrum der konservativen Augenheilkunde wird dort angeboten, für Interventionen wie Kataraktchirurgie, intravitreale Injektionen, Schieloperationen, Hornhauttransplantationen oder laserchirurgische Eingriffe erfolgt die Überweisung an die Klinik für Augenheilkunde in Freiburg. Ebenso werden sämtliche ophthalmologischen Notfälle wie beispielsweise Netzhautablösungen oder schwere Traumata durch die Klinik für Augenheilkunde versorgt.

Der Bedarf der Bevölkerung an augenärztlicher Versorgung ist hoch, in den ersten drei Quartalen wurden bereits über 7000 Patientenkontakte von gesetzlich versicherten Patient*innen im MVZ Titisee-Neustadt registriert. Die Betreuung der Patient*innen erfolgt neben den ärztlichen Kollegen durch das seit Jahren bestehende und engagierte Praxisteam mit den medizinischen Fachangestellten Frau Andrea Duffner, Frau Ute Metzler-Braxmeier und Frau Susanne Schwörer. Einen besonderen Mehrwert für die Patienten bietet auch die orthoptische Versorgung im Rahmen der Kindersprechstunde durch Frau Silvia Zenker.

Das MVZ bedeutete „Neuland“ für die Klinik für Augenheilkunde. Die bisherigen Erfahrungen und die Rückmeldung der Patient*innen sind jedoch sehr positiv ausgefallen. Nach der nun abgeschlossenen Übergangsphase werden die nächsten Jahre weitere Entwicklungen in der Patientenversorgung und eine noch engere Zusammenarbeit mit der Klinik für Augenheilkunde bringen.

KVBW 

Augen-Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Seit 14 Jahren ist die Notfallversorgung der Patient*innen mit Augenerkrankungen in den Räumlichkeiten der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg angesiedelt.

Bis September 2022 waren die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW), die Klinik für Augenheilkunde, das Augennetz Südbaden (ANSB) und alle Augenärzt*innen in Südbaden an der Notfallpraxis beteiligt. Ab Oktober 2022 hat die KVBW die Augennotfallpraxis in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg übernommen und stellt an den Wochenenden und an Feiertagen von 8:00 bis 18:00 den/die diensthabende/n Augenarzt*in aus den Reihen der niedergelassenen Augenärzte*innen.

Außerhalb dieser Zeiten wird der Notfalldienst im Rahmen der Hochschulambulanz durch die Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg sichergestellt.

Die Inanspruchnahme der Augen-Notfallpraxis ist nach wie vor sehr hoch.



**Für die Landkreise
Freiburg-Stadt, Breisgau-
Hochschwarzwald und
Emmendingen ist der
augenärztliche Notfalldienst wie
folgt geregelt:**

Montag, Dienstag und Donnerstag

08:00 - 18:00 Uhr

Versorgung durch die niedergelassenen Augenärzt*innen (in den jeweiligen Praxen)

18:00 - 08:00 Uhr

Versorgung in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Mittwoch

08:00 - 13:00 Uhr

Versorgung durch die niedergelassenen Augenärzt*innen (in den jeweiligen Praxen)

13:00 - 08:00 Uhr

Versorgung in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Freitag

08:00 - 16:00 Uhr

Versorgung durch die niedergelassenen Augenärzt*innen (in den jeweiligen Praxen)

16:00 - 08:00 Uhr

Versorgung in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

Samstag, Sonntag und Feiertag

08:00 - 18:00 Uhr

Versorgung durch die niedergelassenen Augenärzt*innen (in den Räumlichkeiten der Klinik für Augenheilkunde Freiburg)

18:00 - 08:00 Uhr

Versorgung in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg

*

Entzündung
Trauma

Ptosis

Strabismus
Tumor

Enophthalmus
Basedow

Interdisziplinäres Orbitazentrum 2025

Einmal pro Woche treffen sich Vertreter der im Zentrum aktiven Mitglieder zur Schädelbasis-Orbita-Konferenz (SOK). Sie findet regelmäßig donnerstags als Hybridveranstaltung im Neurozentrum statt. Die Fallzahlen sind über die letzten Jahren leicht steigend (2025 114 Fallbesprechungen von 95 Patienten). Die Zielsetzung liegt nach wie vor in einem zeitlich optimierten Austausch der einzelnen Fachdisziplinen, damit Patient*innen mit Orbitaerkrankungen möglichst rasch die auf sie individuell zugeschnittene und bestmögliche Behandlung erhalten. Wir bedanken uns bei allen involvierten Fachdisziplinen, die sowohl in Bildung als auch in der pharmakologischen und chirurgischen Therapie unterstützen und behandeln.

Die Spezialsprechstunde für Endokrine Orbitopathie unter der Leitung von Dr. Tim Bleul entwickelt sich gut. Sie findet Dienstagnachmittags in den Räumen der Sektion Neuroophthalmologie der Augenklinik in enger fachlicher Abstimmung mit der Abteilung für Endokrinologie statt. Sehr erfreulich ist die Akkreditierung dieser interdisziplinären Sprechstunde durch die EUGOGO Ende 2025. Neben der Behandlung im Rahmen der Therapiestandards der EUGOGO wurden 2025 zahlreiche Patient*innen im Rahmen klinischer Studien mit innovativen Biologika behandelt.

Allen externen Kolleg*innen danken wir wie auch in den Vorjahren sehr für die vertrauensvolle Überweisung ihrer Patient*innen.



Prof. Dr. Wolf Lagrèze
Leitender Arzt der Sektion
Neuroophthalmologie
Kinderophthalmologie
Schielbehandlung



Prof. Dr. Dr. Marc Metzger
Leitender Oberarzt
Klinik für Mund-, Kiefer-,
Gesichtschirurgie

Kontakt

Telefon: 0761 270-40010

Fax: 0761 270-41660

E-Mail: orbitazentrum@uniklinik-freiburg.de

www.uniklinik-freiburg.de/orbitazentrum.html



Freunde der Universitäts- Augenklinik Freiburg e.V.



Freunde der Universitäts-
Augenklinik e.V.

Ziele

Seit nunmehr 20 Jahren fördert der Verein wichtige Forschungsprojekte an der Universitäts-Augenklinik Freiburg und vergibt Preise (Axenfeld-Medaille) an verdiente Wissenschaftler*innen sowie Doktoranden-Stipendien. Weiterhin verfolgt er das Ziel, hilfebedürftigen Patient*innen unabhängig von ihrer Herkunft den Zugang zu einer operativen bzw. ambulanten Behandlung zu ermöglichen, wenn Ihnen die finanziellen Ressourcen dazu fehlen.

Humanitäre Hilfen 2025

- Erfolgreiche Operation eines 1 ½-jährigen Jungen aus Angola mit beidseits kongenitalen Glaukom (Bds. circumferentielle Trabekulotomie)
- Erstellen mehrerer klinischer Expertisen auf Anfragen aus dem In- und Ausland in Bezug auf mögliche operative Eingriffe, die eine Vorstellung in der Klinik für Augenheilkunde Freiburg als nicht sinnvoll und erfolgversprechend erscheinen ließen.

Forschungsförderung 2025

- Vergabe des Doktorandenstipendiums an Frau cand.med. Michelle Turovska. Der Arbeitstitel der Dissertation lautete: „Charakterisierung des Einflusses von Pigmentaussaat auf die Fibroseentwicklung im in-vitro-Modell der proliferativen Vitreoretinopathie“ unter der Betreuung von Fr. Dr. Stefaniya Boneva und Herrn Prof. Günther Schlunck.
- Anschaffung eines KI-basierten Apple-Prozessors „MacStudio“ für den Bereich klinische Studien als Ergänzung zu den bereits vorhandenen beiden „Macminis“.
- Förderung des Forschungsprojekts Herrn Prof. S. Heinrich mit dem Arbeitstitel: „Full-field stimulus threshold: Psychophysische Grundlagen und Objektivierung durch das Schwellen-Elektroretinogramm“ Projektziele sind unter anderem, die Erfolge gentherapeutischer Behandlungskonzepte bei fortgeschrittenen panretinalen Netzhaut-erkrankungen (z.B. Dystrophien) besser und valider beurteilen zu können.

Weiteres

Verleihung des Mitarbeiter*innenpreises an Frau Claudia Baer für ihr großes Engagement im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege sowie die jahrelange Begleitung des Projekts „Augenbus“

Vereinsentwicklung

Die Mitgliederzahl ist mit 95 Mitgliedern leicht gestiegen.

Wir danken an dieser Stelle allen Spender*innen für ihre großzügige Unterstützung im Jahr 2025!

Kontakt

1. Vorsitzender Dr. Dirk Schaffert
 2. Vorsitzender Dr. Rainer Dünzen
- Schriftführer Prof. Philipp Eberwein
Schatzmeister Jürgen Buchhorn

www.freundeaugenklinikfreiburg.de

22. Jahresbericht der Klinik für Augenheilkunde Freiburg in Folge: Ein Überblick

Das **Jahr 2025** hat die Klinik für Augenheilkunde erneut vor einige Herausforderungen gestellt, die gut gemeistert werden konnten.

Ganz besonders hervorzuheben sind die Leistungen der Klinik für Augenheilkunde. Nachdem die Zahlen im Jahr 2024 etwas rückläufig waren, ist es umso erfreulicher, dass die Leistungen im Jahr 2025 wieder gesteigert werden konnten.

- **83.244 Patientenkontakte**
- **5.548 Patient*innen stationär**
- **28.139 Operationen (mehr als 80% ambulant)**
- **8 DFG-Projekte (Deutsche Forschungsgemeinschaft)**
- **113 Publikationen (Peer-Review)**
- **Impact-Faktor-Summe von 541,8**

Das Jahr 2025 brachte für die Klinik für Augenheilkunde zahlreiche Herausforderungen, die Dank des herausragenden **Engagements des Teams** erfolgreich bewältigt wurden.

Besonders hervorzuheben sind die **effiziente und ressourcenschonende Arbeitsweise** sowie der hohe Anteil ambulanter Leistungen, der weiterhin verstärkt in Finanzierungsstrukturen wie **Infrastrukturpauschale und Deckungsbeitragsrechnung** berücksichtigt werden sollte. Die Klinik für Augenheilkunde Freiburg konnte im Hinblick auf die Berechnung der Deckungsbeitragsrechnung im Jahr 2025 dennoch ein positives Ergebnis erzielen.

Trotz dieser Veränderungen bleiben **Loyalität, Transparenz und Empathie** die Grundpfeiler unserer täglichen Arbeit. Wir sind stolz darauf, bei **Forschung, Lehre und Patientenbetreuung weiterhin zur Spitzengruppe** zu gehören und streben dies auch für 2026 an.

In den vergangenen Jahren erhielten drei Mitarbeiter **„Rufe“ auf die Leitung einer universitäten Augenheilkunde** (2018, Prof. Andreas Stahl, Greifswald, primo loco, angenommen - 2020, Prof. Wolf Lagrèze, Gießen, primo loco, abgelehnt - 2023, Prof. Stefan Lang, Brandenburg, primo loco, angenommen). Darüber hinaus hat 2025 Frau PD Felicitas Bucher einen Listenplatz erreicht (Kiel, tertio loco).

Ein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Einsatz und Innovationskraft die Weiterentwicklung und das gute Ergebnis der Klinik sichern.

Wir danken allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Ärztlicher Direktor

Universitätsprofessor Dr. Thomas Reinhard
Killianstraße 5
79106 Freiburg

Sekretariat

Telefon: 0761 270-40060
Fax: 0761 270-9640630
E-Mail: augenklinik.direktion@uniklinik-freiburg.de